

„GEFAHREN- UND RISIKOANALYSE“ -GEFAHRENABWEHRBEDARFSPLAN-



DER GEMEINDE ZEUTHEN

Vorwort

Die Gefahren- und Risikoanalyse sowie der Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Gemeinde Zeuthen besteht aus 110 Seiten.

Die Analyse umfasst die Beschreibung des gesamten Gemeindegebietes und die Ermittlung aller bestehenden bzw. theoretisch möglichen Gefahren nach den Vorgaben des Kennziffernkataloges. Die Gefahren wurden hinsichtlich ihrer Risiken bewertet und entsprechende Schutzziele mit Hilfsfristen erarbeitet.

Aus den Ergebnissen der Gefahren- und Risikoanalyse wurde der Gefahrenabwehrbedarfsplan abgeleitet. Dieser beinhaltet die Ermittlung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial, Fahrzeugbestand und Mindestpersonalstärke sowie den Soll-Ist-Vergleich. Den Abschluss bilden die Schlussfolgerungen.

Erarbeitet durch:

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen
Peter Rublack (Gemeindebrandmeister)
Janett Kirsten (Oberlöschmeisterin)

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Zeuthen
Wolfgang Schuder (Amtsleiter)

Stand: April 2009

1. Überarbeitung durch:

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen
Stefan Wehner (Gemeindewehrführer)
Christoph Stiller (Stellv. Gemeindewehrführer)
Christian Ziemann (Stellv. Gemeindewehrführer)

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Zeuthen
Erika Brüsehaber (Amtsleiterin)

Stand: Januar 2017

2. Überarbeitung durch:

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen
Stefan Wehner (Gemeindewehrführer)
Christoph Stiller (Stellv. Gemeindewehrführer)
Jan Grams-Winter (Stellv. Gemeindewehrführer)

In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Zeuthen
Janett Schulz (Sachgebietsleiterin Brandschutz)

Stand: August 2023

Abkürzungsverzeichnis

A

ABC-Gefahren	Atomare Biologische Chemische Gefahren
Abs.	Absatz
AGT	Atemschutzgeräteträger

B

BAB	Bundesautobahn
BbgBKG	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
BbgBO	Brandenburgische Bauordnung
BgbPOLG	Gesetz über Aufgaben und Befugnisse der Polizei im Land Brandenburg
BbgRettG	Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg
BBK	Brandbekämpfung
BER	Flughafen Berlin Brandenburg
BMA	Brandmeldeanlage
BR	Bereitstellungsraum
BSE	Brandschutzeinheit

C

CBRN-Gefahren	Chemisch Biologische Radiologische Nukleare Gefahren
---------------	--

D

DB AG	Deutsche Bahn AG
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DLA (K)	Automatik – Drehleiter (Korb)
DNWAB	Dahme-Nuthe Wasser, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
DVGW	Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs

E

ELW	Einsatzleitwagen
-----	------------------

F

FF	Freiwillige Feuerwehr
FG	Fachgruppe
FwDV	Feuerwehr-Dienstvorschrift

G

GF	Gruppenführer
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik

I

ICE	Intercity Express
-----	-------------------

K

K	Kreisstraße
---	-------------

KITA Kindertagesstätte

L

L Landstraße
 LSTE Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg
 LZ Löschzug

M

M Miersdorf
 MA Maschinist
 MANV Massenansturm von Verletzten
 MR Menschenrettung
 MTW Mannschaftstransportwagen
 MZB Mehrzweckboot
 MZF Mehrzweckfahrzeug

N

NEA Netzersatzanlage

R

RW Rüstwagen
 RTB Rettungstransportboot
 RZ Rüstzug

S

SW Schlauchwagen

T

TH Technische Hilfeleistung
 THW Technisches Hilfswerk
 TLF Tanklöschfahrzeug
 TSF Tragkraftspritzenfahrzeug
 TSF-W Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser

V

VwV Verwaltungsvorschrift
 Vfdb Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes

W

W Wassernotfälle
 WF Wehrführer

Z

Z Zeuthen
 ZF Zugführer
 ZSGK Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	4
Inhaltsverzeichnis	6
1. Einleitung	8
2. Beschreibung des Territoriums	8
3. Durchführung einer Gefahren- und Risikoanalyse	17
3.1. Ermittlung von Gefahren nach dem Kennziffernkatalog	18
Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen	18
Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden	19
Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle	20
3.2. Ableiten und Bewerten von Risiken	21
3.3. Festlegen von Schutzzielen	21
3.4. Durchführung der Gefahren- und Risikoanalyse	21
Extremwetterlagen	22
Sturm / Orkan / Tornado	22
Hagel/Eisregen/Blitzeis	24
Langanhaltender Schneefall und Schneeverwehungen	26
Langanhaltender Starkfrost	28
schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	30
Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel	32
Flächenbrände	34
Waldbrand	34
Heidebrand	36
Hochwasserfluten/Sturmfluten	38
Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	38
A-Gefahren	40
Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe	40
B-Gefahren	42
Seuchen (Epidemien)	42
Tierseuchen	44
Großflächige Pflanzenkrankheiten	46
Freisetzung toxischer Stoffe	48
Gefahrstofffreisetzung bei Transportunfällen	50
Straße, Schiene, Luft	50
Binnenwasserstraße	52
Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen	54
Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen	56
Straße einschließlich Übergänge und Tunnel	56
Schiene einschließlich Übergänge und Tunnel	58
Wasserstraßen	60
Luft	62
Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung	64
Wasser (Trinkwasser)	64
Lebensmittel	66

Gas (Erdgas, Flüssiggas)	68
Elektrizität	70
Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung	72
Abwassernetz / Klärwerke	72
Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen	74
Langanhaltende Störungen / großflächiger Ausfall der	76
Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme	76
Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze; Satellitengestützte Systeme; Rundfunk und Fernsehen	76
Brände	78
Gebäudebrände	78
Fahrzeugbrände	80
Sonstige Brände	82
Not- und Unglücksfälle	84
Verkehrsunfälle	84
Wasser- und Eisunfälle	86
Sonstige Not- und Unglücksfälle	88
Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen	90
MANV Großveranstaltungen	90
MANV in Krankenhäusern und Pflegeheimen	92
MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen	94
4. Erstellung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes	96
4.1. Erhebung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial	96
4.1.1. Gefahrenart Brand	97
4.1.2. Gefahrenart Technische Hilfe	98
4.1.2.1. Technische Hilfe	98
4.1.2.2. ABC-Gefahrstoffe	98
4.1.2.3. Wassernotfälle	99
4.1.3. Ermittlung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand	99
4.1.3. Soll – Ist - Vergleich Fahrzeugbedarf	100
4.1.4. Ermittlung der Mindestpersonalstärke	102
4.1.5. Vergleich der Personalstärken	102
5. Schlussfolgerungen	103
5.1. Löschwasser	103
5.2. Personal	103
5.3. Fahrzeuge und Ausrüstungen	104
5.4. Vorsorgepflicht für außergewöhnliche Ereignisse	105
5.4.1. Trinkwassernotversorgung	105
5.4.1. mobile Netzersatzanlagen	105
5.5. Strategische Ausrichtung von Brand- und Zivilschutz	106
5.6. Stellenplanung	109
Tabellenverzeichnis	110

1. Einleitung

Am 24. Mai 2004 ist das Gesetz zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg in Kraft getreten. In dem vorliegenden Gesetz werden das Brandschutzgesetz und das Katastrophenschutzgesetz erstmalig im Land Brandenburg zusammengefasst und damit dem bundeseinheitlichen Standard angepasst. Nach § 3 (2.1) dieses Gesetzes ist von den Aufgabenträgern eine Gefahren- und Risikoanalyse zu erstellen. Im Ergebnis dieser Analyse sind den örtlichen Verhältnissen entsprechende Schutzziele festzulegen, nach denen sich die Personal- und Sachausstattung der Feuerwehr sowie die angemessene Löschwasserversorgung bestimmt. Um den örtlichen Brandschutz sowie die örtliche Hilfeleistung zu gewährleisten, haben die Kommunen eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszustatten und zu unterhalten.

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss!“¹

Die Aussage dieses Urteils gilt ohne Einschränkung auch, wenn man die Begriffe „Brand“ und „Gebäude“ durch die Worte „Katastrophe“ und „Gemeinde Zeuthen“ ersetzt.

Hauptziel dieser Gefahren- und Risikoanalyse ist die Feststellung des Ist-Zustandes des örtlichen Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung sowie dessen Einordnung in die gesetzlich geforderte Aufgabenerfüllung.

Mit Hilfe der Gefahren- und Risikoanalyse soll eine (möglichst) flächendeckende Absicherung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung untersucht werden. Dabei sind die Besonderheiten des Territoriums und die Erfordernisse der Ausrückeordnung zu beachten.

2. Beschreibung des Territoriums

Auf den nachfolgenden Seiten erfolgt die Beschreibung des Territoriums auf den dafür vorgesehenen Formularen.

¹ Zitat aus dem Urteilsspruch des OVG Münster 10A 363/86 vom 11.12.1987

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2100	Allgemeine geografische Beschreibung der Gemeinde, geografischer Charakter und geografische Besonderheiten

Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald und grenzt an folgende Gemeinden.

Norden	amtsfreie Gemeinde Eichwalde
Süden	Stadt Wildau
Nordwesten	amtsfreie Gemeinde Schulzendorf
Westen	amtsfreie Gemeinde Schönefeld
Osten	Dahme-Wasserstraße, am anderen Ufer der Dahme der zu Zeuthen gehörige Ortsteil Miersdorfer Werder und die Bundeshauptstadt Berlin

Die Erreichbarkeit des Ortsteils Miersdorfer Werder ist für die Zeuthener Feuerwehr auf Grund topografischen Gegebenheiten nur mittelbar über Territorien von Nachbarkommunen möglich. Er ist entweder in nördlicher Richtung über Schmöckwitz und Wernsdorf oder in südlicher Richtung über Wildau und Niederlehme erreichbar. In der Ausrückeordnung ist daher berücksichtigt, dass bei der Meldung von Bränden oder anderen Schadensereignissen die Feuerwehr Niederlehme (FF Königs Wusterhausen) zusammen mit der zuständigen Feuerwehr Zeuthen alarmiert wird.

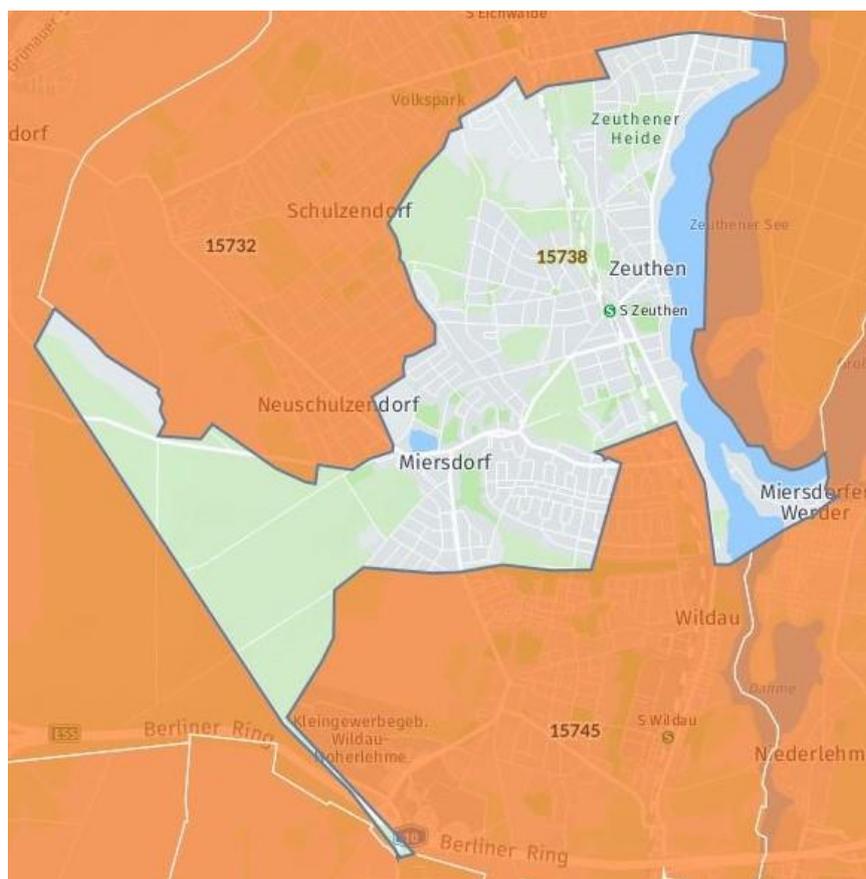


Abbildung 1: Gemeindegebiet Zeuthen

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2100	Allgemeine geografische Beschreibung der Gemeinde, geografischer Charakter und geografische Besonderheiten

Nutzungsart	Fläche in km ²
Siedlung	4,50 km²
Wohnbaufläche	3,79 km ²
Industrie- & Gewerbeflächen	0,25 km ²
Gemischte Nutzung	0,07 km ²
Besondere funktionale Prägung	0,09 km ²
Sport-, Freizeit & Erholungsflächen	0,21 km ²
Friedhöfe	0,06 km ²
Halde	0,03 km ²
Verkehr	1,17 km²
Straßenverkehr	0,90 km ²
Wege	0,15 km ²
Plätze	0,01 km ²
Bahnverkehr	0,11 km ²
Vegetation	5,68 km²
Landwirtschaft	1,27 km ²
Wald	4,23 km ²
Gehölz	0,06 km ²
Sumpf	0,06 km ²
Unland	0,05 km ²
Gewässer	1,34 km²
Fließgewässer	0,93 km ²
Stehendes Gewässer	0,41 km ²
Bodenfläche Gesamt	12,68 km²

Tabelle 1: Nutzungsarten des Zeuthener Gemeindegebietes²

Das Gebiet der Gemeinde Zeuthen umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 12,68 km².

Als Besonderheit ist zu verzeichnen, dass die Gemeinde Zeuthen von Norden nach Süden durch Bahngleise der S-Bahn Berlin GmbH und durch Fernbahngleise der Deutschen Bahn geteilt wird. Die in den letzten Jahren ausgebaute Eisenbahnstrecke ist für Züge bis 120 km/h ausgelegt. Es gibt auf dem Gemeindegebiet zwei beschränkte Bahnübergänge. In südlicher Richtung direkt hinter dem S-Bahnhof und in nördlicher Richtung ca. 850 m vom S-Bahnhof entfernt, befindet sich jeweils eine automatische Schrankenanlage. Diese Bahnübergänge sind auf Grund der starken Frequentierung der Bahnlinie sehr häufig und über einen langen Zeitraum geschlossen. In Folge des stetig anwachsenden Zugverkehrs, ist davon auszugehen, dass sich diese Situation weiter verschlechtern wird. Die letzte statistische Erhebung zu den Schließzeiten hat für den Bahnübergang am Forstweg ergeben, dass die Schranke in einem Zeitraum von 120 Minuten insgesamt 72 Minuten geschlossen war.

² <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-v-3-j>

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2200	Gesamtbevölkerungszahl

Jahr	Einwohnerzahl	Zuwachs
31.12.2001	9.646	271
31.12.2002	9.831	185
31.12.2003	9.959	128
31.12.2004	10.094	135
31.12.2005	10.219	219
31.12.2006	10.377	158
31.12.2007	10.344	-33
31.12.2008	10.272	-72
31.12.2009	10.290	18
31.12.2010	10.400	110
31.12.2011	10.574	174
31.12.2012	10.693	119
31.12.2013	10.811	118
31.12.2014	10.993	182
31.12.2015	11.106	113
31.12.2016	11.220	114
31.12.2017	11.297	77
31.12.2018	11.381	84
31.12.2019	11.427	46
31.12.2020	11.355	-72
31.12.2021	11.358	3
31.12.2022	11.491	133

Tabelle 2: Entwicklung der Einwohnerzahl in Zeuthen in den Jahren 2000 bis 2022³

Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von 906 Einwohnern pro km².

Neben den Einwohnern müssen auch Pendler und Touristen berücksichtigt werden. Zeuthen hat 11.491 Einwohner, dazu kommen noch ca. 2.588 Berufspendler und Touristen (im Saldo), deren Absicherung durch die Zeuthener Feuerwehr gewährleistet werden muss.

³ Quelle: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen	
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen	
Kennziffer: BB-LDS-2200	industrielle und gewerbliche Hauptinfrastruktur	
Bebauung		
	Bauwerke über 8 m Rettungshöhe	ja
	Hochhäuser	nein
	Bauten in abgelegener Lage	1
Gewerbe / Industrie / Einkaufscenter		
	Gewerbe- und Industrieparks	1
	Brand- und explosionsgefährdete Anlagen- und Verarbeitungsstätten	ja
	Bergbau	nein
	Umweltgefährdende Anlagen- und Verarbeitungsstätten	ja
	Einkaufscenter	nein
Kulturhistorische Bauwerke		
	Kirchen	2
Große Menschenansammlungen		
	Sportstätten / Hallen	2
	Diskotheken	nein
	Hotels / Pensionen	5
Schulen / Kindertagesstätten / Altenheime		
	Schulen	2
	Kindertagesstätten	6
	Altenheime	2
	Betreutes Wohnen / Seniorenwohngemeinschaften	5
Wasserstraßen / große Gewässer		
	Zeuthener See / Dahme; Miersdorfer See	ja

Tabelle 3: Auflistung der industriellen und gewerblichen Infrastruktur in Zeuthen

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2200	Hauptverkehrsaufkommen

In der Gemeinde Zeuthen gibt es 147 öffentliche Straßen, die eine einfache Gesamtlänge von 71,87 km haben.



Abbildung 2: Übersicht der Landes- und Kreisstraßen (gelb markiert)

Kreisstraßen	Landesstraßen
K 6160	L 400 (ehemals B 179)
K 6161	L 401
	L 402

An der westlichen Grenze Zeuthens verläuft die L 400. Sie gehört zu den Straßen mit einer erhöhten Unfallhäufigkeit. Der Kreisverkehr L 400 / L 402 ist ein besonderer Schwerpunkt.

Entlang der Dahme verläuft im östlichen Teil Zeuthens die L 401. Sie ist eine Hauptverbindungsstraße zwischen Berlin und Königs Wusterhausen mit entsprechend hohem Verkehrsaufkommen. Hier führen auch die regelmäßigen Schienenersatzverkehre mit Bussen lang. Unfallschwerpunkt ist hier die Kreuzung L 401 (Goethestraße) / Forstweg. Quer durch Zeuthen verläuft die L 402. Sie verbindet über die L 400 die Bundesautobahnen 113 und 117 mit der L 401. Des Weiteren führen 2 Kreisstraßen durch Zeuthen.

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2200	Hauptversorgungsinfrastruktur

Zur Hauptversorgungsinfrastruktur zählen insbesondere Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung der Gemeinde mit Energie, wie beispielsweise Strom und Gas, aber auch die Versorgung mit Frischwasser und Lebensmitteln.

Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen		
	Strom	E.ON
	Gas	EWE
	Wasser	DNWAB
	Abwasser	DNWAB
Sonstige Versorgungseinrichtungen		
	Supermärkte	3
	Fleischerei	1
	Apotheken	1

Tabelle 4: Hauptversorgungsinfrastruktur der Gemeinde Zeuthen

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2300	Auflistung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials Fahrzeugbestand

Die Feuerwehr Zeuthen gliedert sich in 2 Ortsfeuerwehren, die jeweils mit einer „Taktischen Einheit“, bestehend aus zwei Löschfahrzeug in Gruppenstärke und einem Sonderfahrzeug in Truppstärke, ausgerüstet sind.

Der Löschzug Zeuthen ist östlich der Bahnlinie, der Rüstzug Miersdorf westlich der Bahnlinie stationiert. Spezielle Technik ist je nach örtlichen Schwerpunkten stationiert. Hier ergänzen sich beide Ortsfeuerwehren sinnvoll.

Gerätehaus	Einsatztechnik	Baujahr	Personal				Zusatz- Ausrüstung
			Gesamt	WF/ ZF/GF	MA	AT	
Miersdorf	LF 20/16	2012	75	4/8/10	30	34	RTB1
	TLF 24/60	2000					
	RW 2	2004					
	ELW 1	2007					
	MTW	2010					
	Krad	2004					
							KdoW (2021)
Zeuthen	LF 20	2018	56	2/8/10	24	23	
	TLF 16/25	2011					
	DLA (K) 23/12	1991					
	MZB	2019					
	MZF	2013					
	MTW	2008					

Tabelle 5: Auflistung des Gefahrenabwehrpotenzials

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2300	Auflistung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials Löschwasserversorgung

Die Gemeinde Zeuthen ist großflächig mit Löschwasser über das Trinkwassernetz mit Hydranten durch die Dahme-Nuthe Wasser, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (DNWAB) erschlossen. Das vorhandene Hydrantennetz deckt im Wesentlichen den Grundschutz an Löschwasser ab, insofern die elektrische Stromversorgung für den Betrieb der Pumpwerke funktionstüchtig ist.

Darüber hinaus steht auf den Löschfahrzeugen eine zusätzliche Löschwassermenge von insgesamt 13.900 Litern zur Verfügung. Im östlichen Gemeindegebiet kann zu dem auch die Dahme zur Löschwasserentnahme genutzt werden. Zeuthen verfügt insgesamt über ca. 1,34 km² Wasserflächen.

Hydrantennetz	Brunnen	Sonstige Entnahmestellen
452 Unterflurhydranten	1 Tiefbrunnen Leistung 48 m ³ /h	Zeuthener See
< 48		Miersdorfer See
>= 48		Selchower Flutgraben
>= 96		

Tabelle 6: Aufstellung der Löschwasserbereitstellung

Angaben zur Leistung der Hydranten können zum heutigen Zeitpunkt nicht gemacht werden, da die DNWAB erst kürzlich damit begonnen hat, entsprechende Messungen vorzunehmen. Nach einer ersten Aussage der DNWAB, die auf Stichproben beruht, erfüllen alle die Hydranten, die an einer Leitung DA < 100 angeschlossen sind, die Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes W405 nicht. Schätzungsweise sind das 40 % der Hydranten in der Gemeinde Zeuthen.

3. Durchführung einer Gefahren- und Risikoanalyse

Die Aufgabenzuweisung erfolgt auf Grund des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes des Landes Brandenburg. Die Aufgabenwahrnehmung obliegt jedoch der Organisationshoheit der Gemeinde.

Zu den Aufgaben der Gemeinde Zeuthen gehören unter anderem:

- die Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren
- die Hilfeleistung bei anderen Gefahren in Not- und Unglücksfällen wobei Hilfeleistungen, insbesondere technische Hilfeleistungen, einschließlich der Rettungsmaßnahmen für verletzte Personen sind, aber auch sonstige Hilfeleistungen zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten bei Gefahren in Not- und Unglücksfällen
- die Beseitigung oder Sicherung von öffentlichen Gefahrenstellen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der technischen Hilfeleistung und kostenpflichtigen Einsätzen
- die Mitwirkung bei der Aufstellung, Abstimmung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen
- die Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung von Gefahrenabwehrplänen
- die Mitwirkung bei Großschadensereignissen bzw. Katastrophen sowie überörtliche Hilfeleistung für andere Behörden
- Mitwirkung bei der Brandschutzerziehung und Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten bei Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhüten von Bränden sowie Aufgaben und Möglichkeiten der Selbsthilfe der Bevölkerung
- Stellung der Einsatzleitung
- Mitwirkung im Katastrophen- und Zivilschutz
- Unterhaltung der technischen Geräte, Anlagen und Gebäude,
- Beseitigung von Öl- und Kraftstoffspuren auf öffentlichen Verkehrs- und Wasserflächen,
- Dienstleistungen (Amtshilfe) für die Polizei, z. B. Ausleuchten von Einsatzstellen, Gestellung von Fahrzeugen und Geräten
- für die Durchführung der Grundausbildung und Erprobung der Leistungsfähigkeit durch Übungen zu sorgen
- die Stellung von Brandsicherheitswachen

Zusätzlich werden überörtliche Aufgaben planmäßig wahrgenommen. Im konkreten sind das:

- Mitwirkung in der Brandschutzeinheit des Landkreises
- Mitwirkung in der Gefahrstoffeinheit des Landkreises
- Mitwirkung in dem Führungsstab des Landkreises
- Absicherung eines übergebenen Autobahnabschnittes (BAB 10, BAB 113, BAB 117)
- Waldbrandbekämpfung in Waldbrandschwerpunkten des Landkreises
- Aufgaben im Rahmen des Lufthavarietokumentes
- Unterstützung der FF Wildau bei der Absicherung der Gewerbegebiete, insbesondere des A10 Centers
- Unterstützung der umliegenden Feuerwehren im Rahmen der Aufgaben einer Stützpunktfeuerwehr

3.1. Ermittlung von Gefahren nach dem Kennziffernkatalog

Im nachfolgenden werden die zutreffenden Gefahrenschwerpunkte in der Gemeinde Zeuthen nach dem Kennziffernkatalog ermittelt und erfasst.

Hierzu gehören Ereignisse, die das Leben, die Gesundheit oder die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen, bedeutender Sachgüter oder in erheblicher Weise die Umwelt gefährden oder schädigen. Aber auch Ereignisse, welche in einem überörtlichen Bereich eine ständige Lagebeobachtung und Abstimmung von Maßnahmen erforderlich machen.

Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3110	Extremwetterlagen	X	
3111	Sturm/Orkan/Tornado	X	
3112	Hagel/Eisregen/Blitzeis	X	
3113	Langanhaltender Schneefall und Schneeverwehungen	X	
3114	Langanhaltender Starkfrost	X	
3116	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	X	
3117	Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel	X	
3118	SMOG		X
3130	Erdbebewegungen		X
3131	Bergschäden/Erdsenkungen/Erdrutsche/Muren/Hangrutschungen		X
3140	Flächenbrände	X	
3141	Waldbrand	X	
3142	Heidebrand	X	
3143	Moorbrand		X
3144	Torfbrand		X
3145	Flächenbrände auf Munitionsbelastetem Gebiet		X
3150	Hochwasser/Sturmfluten	X	
3152	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	X	
3153	Hochwasser in Bächen, Flüssen und Stromtälern		X
3160	Meteoriteneinschläge		X

Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3210	A-Gefahren	X	
3212	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken der Nachbarkreise/-länder		X
3213	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken anderer Staaten		X
3214	Gefahrstofffreisetzungen aus sonstigen kerntechnischen Anlagen (Forschungsreaktoren, Wiederaufarbeitungsanlagen oder anderen Anlagen mit radioaktiven Stoffen)		X
3215	Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe	X	
3220	B-Gefahren	X	
3221	Seuchen (Epidemien, z.B. Influenza und Pandemien)	X	
3222	Tierseuchen (Epizootien)	X	
3223	Großflächige Pflanzenkrankheiten (Epiphyten)	X	
3224	Freisetzung pathogener Stoffe oder Mikroorganismen aus biologischen / gentechnischen Anlagen		X
3225	Freisetzung sonstiger pathogener (biologischer) Stoffe oder Mikroorganismen		X
3230	C-Gefahren (Kritische Infrastruktur – Gefahrstoffe)	X	
3231	Freisetzung toxischer Stoffe	X	
3235	Gefahrstofffreisetzungen aus ortsfesten Objekten mit bekanntem Gefahrenpotenzial		X
3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)	X	
3241	Straße, Schiene, Luft	X	
3242	Binnenwasserstraßen	X	
3245	Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen	X	
3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen	X	
3251	Straße einschließlich Übergänge und Tunnels	X	
3252	Schiene einschließlich Übergänge und Tunnels	X	
3253	Wasserstraßen	X	
3254	Luft	X	
3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur – Versorgung)	X	
3261	Wasser (Trinkwasser)	X	
3262	Lebensmittel	X	
3263	Gas (Erdgas, Flüssiggas)	X	
3264	Elektrizität	X	
3265	Fernwärme		X
3266	Mineralöl		X

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3267	Kohle		X
3270	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung (Kritische Infrastruktur - Entsorgung)	X	
3271	Abwassernetz, Klärwerke	X	
3272	Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen	X	
3273	Sondermüll-Verbrennungsanlagen		X
3280	Langanhaltende Störungen/großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme	X	
3295	Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten		X

Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3510	Brände	X	
3511	Gebäudebrände	X	
3512	Fahrzeugbrände	X	
3513	Sonstige Brände	X	
3520	Not- und Unglücksfälle	X	
3521	Verkehrsunfälle	X	
3522	Wasser- und Eisunfälle	X	
3523	sonstige Not- und Unglücksfälle	X	
3530	Massenanfall von Verletzten (MANV) außerhalb von Verkehrswegen	X	
3531	MANV bei Großveranstaltungen	X	
3532	MANV in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen	X	
3533	MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen	X	

3.2. Ableiten und Bewerten von Risiken

Entsprechend der aufgelisteten Gefahren werden nachfolgende Kriterien betrachtet:

- Art der Gefahr oder des Schadens hinsichtlich der Ursache des Entstehens
- zu erwartende Häufigkeit der jeweiligen Gefahren- bzw. Schadenslage
- räumliche und zeitliche Ausdehnung der Gefahren- bzw. Schadenslage
- Notwendigkeit, neben dem Einsatz der örtlichen Einsatzkräfte zusätzliches Fachpersonal einzusetzen

Je nachdem, welche Annahmen und Schutzziele für eine konkrete Gefahren- bzw. Schadenslage zugrunde gelegt werden, können sich unterschiedliche Bewertungen hinsichtlich dieser Gefahren- bzw. Schadenslage und der notwendigen Hilfsmaßnahmen ergeben. Entsprechend der ermittelten Gefahren nach Kennziffernkatalog werden die bestehenden Risiken bewertet.

Eintrittshäufigkeit	Eintrittswahrscheinlichkeit
weniger als 1 x in 1.000 Jahren	äußerst unwahrscheinlich
einmal im Zeitraum von 100 bis 1.000 Jahren	eher unwahrscheinlich
einmal im Zeitraum von 10 bis 100 Jahren	wahrscheinlich
einmal im Zeitraum von 1 bis 10 Jahren	sehr wahrscheinlich
mehr als 1 x pro Jahr	äußerst wahrscheinlich
keine retrospektive Erhebung möglich	nicht klassifiziert

Tabelle 7: Eintrittshäufigkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit von Gefährdungen

3.3. Festlegen von Schutzzielen

Die Schutzziele stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken des Territoriums und sind individuell festzulegen. Sie beschreiben, wie bestimmten Gefahrensituationen begegnet werden soll. Dabei sind gemäß VwV BbgBKG festzulegen:

- die Zeit, in der Einheiten zur Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle eintreffen und tätig werden
- in welcher Stärke diese Einheiten benötigt werden (Mindesteinsatzstärke)
- in welchem Umfang das Schutzziel erfüllt werden soll (Erreichungsgrad)

Bei einer Schutzzielefestlegung sind grundsätzlich die Ziele des Brandschutzwesens zu berücksichtigen. Gemäß ihrer Priorität sind dies:

- Menschen retten
- Tiere, Sachwerte und Umwelt schützen
- die Ausbreitung des Schadens zu verhindern

3.4. Durchführung der Gefahren- und Risikoanalyse

Die Gefahren- und Risikoanalyse für die Gemeinde Zeuthen wird gemäß den Vorgaben durchgeführt. Dazu werden die dafür vorgesehenen Formulare entsprechend erarbeitet.

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	<i>Extremwetterlagen</i>
Kennziffer: BB-LDS-3111	<i><u>Sturm / Orkan / Tornado</u></i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Aktuelle Prognosen über Gefährdungen durch Naturereignisse verweisen weltweit auf ein kontinuierlich wachsendes Schadenspotenzial. Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die auszufallen drohen. Dabei sind die allgemeingültigen Richtwerte für Extremwetterlagen zu beachten.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze innerhalb der Gemeinde gefährdet sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschädigung der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur - Ausfall der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur sowie von Wohn- und Stallgebäuden - Ausfall der Telekommunikation <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung und Versorgung von Personen - Beseitigen von Windbruch und angeschlagenen Bäumen - Wiederherstellung der Energieversorgung im Zusammenwirken mit dem Versorgungsunternehmen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege - Abtransport von Trümmern und Schnittholz 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3111-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserrförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung		Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke		Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3111-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3112	<i>Hagel/Eisregen/Blitzeis</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Je nach Jahreszeit kommen die Gefährdungen im gesamten Gemeindegebiet vor. Hagel ist eine Begleiterscheinung von Gewittern, von denen grundsätzlich Lebensgefahr ausgeht. Eisregen und Blitzeis sind Erscheinungen, die zumeist im Winter auftreten.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege und Versorgungsnetze innerhalb der Gemeinde gefährdet sein. Hauptgefahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfall elektrische Energieversorgung - Unpassierbarkeit von Verkehrswegen - eingeschränkte Löschwasserversorgung - erhöhtes Aufkommen von Verkehrsunfällen - Steigerung des Verletzungsrisikos für Personen <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Wiederherstellung der Energieversorgung mit dem Versorgungsunternehmen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege - Sicherung und Bergung von Sachwerten 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3112-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3112-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern- Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern- Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3113	<u>Langanhaltender Schneefall und Schneeverwehungen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>In den Wintermonaten besteht die Gefahr von starken Schneefällen und Schneeverwehungen im gesamten Gemeindegebiet. Daraus resultierende Gefahren sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschneidung von der Außenwelt auf Verkehrs- und Kommunikationswegen - Lebensmittelknappheit - Ausfall der Energieversorgung - Eingeschränkte Notfallversorgung und Ausfall von Teilen der Sozialdienste - Eingeschränkte Löschwasserversorgung - Überschwemmungen und deren Folgen bei einsetzendem Tauwetter <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung - Absperrung von Gefahrenbereichen - Errichtung temporärer Versorgungseinrichtung und die Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbausträgern - Beseitigung von Schnee- und Eismassen 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3113-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3113-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern- Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern- Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3114	<u>Langanhaltender Starkfrost</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die bei langandauerndem oder plötzlich einsetzendem Starkfrost auszufallen drohen.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Wasser, Kanalisation, Telekommunikation) innerhalb der Gemeinde gefährdet sein. Exemplarisch sind hier Gefährdungen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall durch Seilrisse und Mastbrüche bei Freileitungsanlagen - Ausfall der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur von Gebäuden - Ausfall der Telekommunikation - Ausfall der Notversorgung - stark eingeschränkte medizinische Versorgung - Ausfall der Versorgung mit Brennstoffen (Gas; Öl; Kohle; Holz) - Engpässe in der Lebensmittelversorgung - Ausfall von Teilen der sozialen Dienste - eingeschränkte Löschwasserversorgung <p>zu nennen.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten</p> <p>Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p>	
<p><u>Hilfsfrist:</u></p> <p>Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung - Errichtung temporärer Versorgungseinrichtung und die Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen - koordinierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3114-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3113-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW mit Infrastrukturreourcen - Bundes- und Landespolizei - Transportfahrzeuge für Personen und Material - Generatoren als Netzersatzanlage 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3116	<u>schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Gewitter mit Blitzeinschlägen sind überall und jederzeit möglich. Sie sind vor allem im Sommer zu erwarten. In Verbindung mit wolkenbruchartigen Regenfällen können Gewitter auf kleinräumig begrenzten Teilen der Gemeinde massive Schäden z. B. Überschwemmungen von Straßen und Kellern verursachen. Blitzeinschläge als Brandursache kommen in einzelnstehenden Gebäuden, aber auch in Wohnsiedlungen neben freien Feldern in Betracht. Der Schadensumfang kann durchaus sehr hoch sein. In Einzelfällen führen Blitzeinschläge zu kurzzeitigen und kleinräumigen Stromausfällen mit geringer Schadensauswirkung.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege und Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Wasser, Kanalisation) innerhalb der Gemeinde gefährdet sein.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschgruppenfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen mindestens weiterer 3 Einsatzkräfte mit einem Löschgruppenfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Brandbekämpfung - Einsatz von Schmutzwasserpumpen - Beseitigen von Windbruch und angeschlagenen Bäumen - temporäre Stromversorgung 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3116-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung		Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke		Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3116-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3117	<i>Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Hitze- und Dürreperioden kommen wetterbedingt vorwiegend in den Sommermonaten vor und können das gesamte Gemeindegebiet betreffen. Hauptgefahren sind: <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhte Brandgefahr, insbesondere Flächen- und Waldbrände - Trinkwassermangel - Löschwassermangel - verstärktes Aufkommen von Erkrankungen Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung <u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschgruppenfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle. <u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen mindestens weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeugen 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Wasserbetriebe und Versorgung der Gemeinde mit Trinkwasser - Löschwasser- und Brauchwasserversorgung aufbauen - Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen - Brandwachen aufstellen - Beseitigen von brennbaren Materialien an Gefahrenschwerpunkten 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3117-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen		Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager		zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3117-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3140	<i>Flächenbrände</i>
Kennziffer: BB-LDS-3141	<u>Waldbrand</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Die Gemeinde verfügt über 4,23 km ² Waldflächen, das ist ein Drittel der gesamten Fläche des Gemeindegebietes. Das Waldgebiet ist für die Mark Brandenburg typisch. So gibt es Kiefernwälder, Birken- und Buchenhaine, aber auch Eichen sind in den Zeuthener Wäldern heimisch.	
Die Waldflächen der Gemeinde sind der Waldbrandgefahrenklasse A1 ⁴ zugeordnet.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Evakuierung von umliegenden Gebäuden	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Entreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Entreffen weiterer 12 Einsatzkräfte mit einem Lösch- und einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen - Brandbekämpfung (Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung) - Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung - Einsatz von Spezialtechnik – Abstimmung auf Kreis- und Landesebene - Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur - Schutz von Sachwerten 	
Stand: August 2023	

⁴ Entnommen aus: „Gemeinsame Vorbeugungs- und Abwehrmaßnahmen der Forstbehörden, der Aufgabenträger des örtlichen Brandschutzes und des Katastrophenschutzes gegen Waldbrände“ (Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz und des Ministeriums des Innern vom 29. März 2007)

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3141-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung		Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3141-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3140	Flächenbrände
Kennziffer: BB-LDS-3142	<i>Heidebrand</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Gerade in den Sommermonaten ist von einer Gefahr durch Heidebrände auszugehen. Gründe dafür können Funkenflug, Unachtsamkeit oder vorsätzliche Brandstiftung sein.</p> <p>Die Gefahr von Heidebränden besteht nur im westlichen Teil der Gemeinde und wird durch langanhaltende Trockenperioden begünstigt. Meist sind die Wald- und Heidewege nur schwer passierbar und die Brandstellen nur mühsam erreichbar. Die Vegetation und evtl. aufkommenden Winde begünstigen eine rasante Ausbreitung des Feuers.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Evakuierung von umliegenden Gebäuden</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 12 Einsatzkräfte mit einem Lösch- und einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen - Brandbekämpfung (Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung) - Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung - Einsatz von Spezialtechnik – Abstimmung auf Kreis- und Landesebene - Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur - Schutz von Sachwerten 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3142-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3142-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3150	<i>Hochwasserfluten/Sturmfluten</i>
Kennziffer: BB-LDS-3151	<u>Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Starke Regenfälle können das ganze Jahr über im gesamten Gemeindegebiet auftreten. Das Wasser kann in vielen Fällen nicht so schnell abfließen und so Überschwemmungen zur Folge haben. Dadurch können Straßen nicht mehr passierbar sein und Wohngebäude laufen mit Wasser voll.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung, mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Absperrung von besonders gefährdeten Bereichen - Bekämpfung von Überschwemmungen mit Schmutzwasserpumpen - Beseitigung von gefährlichem Treibgut - Errichtung von Schutzdämmen (Sandsäcke) 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3151		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3151-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3210	<i>A-Gefahren</i>
Kennziffer: BB-LDS-3215	<u><i>Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe</i></u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine Gefährdung im Gemeindegebiet durch die Freisetzung von radioaktiven Stoffen ist als eher unwahrscheinlich zu betrachten, da der Umgang mit radioaktiven Stoffen in ortsfesten Anlagen als weitgehend sicher bezeichnet werden kann. Es werden ausschließlich umschlossene radioaktive Quellen verwendet.</p> <p>Eine Gefährdung besteht durch grob fahrlässiges Arbeiten oder Sabotage und nicht rechtzeitiges Erkennen oder Melden von Unfällen bzw. Störungen in derartigen Anlagen. Dies kann zu Auswirkungen für eine größere Personenanzahl führen, die eine aufwendige Behandlung und Dekontamination erfordern.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als eher unwahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz der Bevölkerung, Touristen, Patienten, Personals und der Rettungs- und Einsatzkräfte vor Strahlenexpositionen. Verhinderung der Ausbreitung, keine weitere Verwendung verstrahlter Materialien; kein Verzehr verstrahlter Lebensmittel.</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs-, Evakuierungs- und Absperrmaßnahmen - Versorgung und Betreuung der unmittelbar betroffenen Bevölkerungsteile - Warnung und Unterrichtung der im Umfeld betroffenen Bevölkerungsteile - Aktivierung von Messorganisationen - Strahlenmessung und Dekontamination 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3215-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	X Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3215-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3220	<i>B-Gefahren</i>
Kennziffer: BB-LDS-3221	<i>Seuchen (Epidemien)</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Seuchen sind eine zeitliche und örtliche Häufung einer Krankheit (Infektionskrankheit) innerhalb einer Population. Die Verbreitung/Ausbreitung kann explosionsartig erfolgen. Die Gefahr von Seuchen ist stets gegeben und kann jeder Zeit ausbrechen.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Betreuung von betroffenen Bevölkerungsteilen - Abspermaßnahmen - Maßnahmen zur Dekontamination und Desinfektion - Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3221-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3221-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3220	B-Gefahren
Kennziffer: BB-LDS-3222	<i>Tierseuchen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin. Es sind keine größeren Viehbestände oder Anlagen vorhanden.	
Gefährdung:	
Da in der Gemeinde keine großen Tierbestände vorhanden sind, ist ein Ausbruch der Maul- und Klauenseuche bzw. Schweinepest eher unwahrscheinlich.	
Probleme können aber auf Grund des jährlichen Vogelzuges hinsichtlich des Auftretens von Geflügelpest entstehen. Hier muss auch der Kleintierbestand beachtet werden und eine Stalltierhaltung evtl. vorgeschrieben werden.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschenleben und vorhandenen Viehbeständen vor den Folgen von Tierseuchen Verhinderung und Eindämmung der Verbreitung der Tierseuche	
Hilfsfrist: Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - tierärztliche Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung vor Ort - Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche - Maßnahmen der Seuchenbekämpfung - Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung - Maßnahmen der Dekontamination und Desinfektion - Betreuung von Betroffenen - Bergung von Tierkadavern 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3222-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3222-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3220	B-Gefahren
Kennziffer: BB-LDS-3223	<u>Großflächige Pflanzenkrankheiten</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin. Die Flora im Gemeindegebiet ist vielfältig und weitestgehend in zusammenhängenden Flächen anzutreffen.	
Gefährdung:	
Auf Grund klimatischer Veränderungen – insbesondere durch Temperaturanstieg und Häufung von Extrema – sind großflächige Pflanzenkrankheiten nicht auszuschließen.	
Probleme können auf Grund der systemischen Auswirkungen auf die Fauna und indirekt durch pathophysiologische Konsequenzen für den Menschen mit sich bringen.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschenleben und vorhandenen Viehbeständen vor den Folgen von Pflanzenkrankheiten Verhinderung und Eindämmung der Verbreitung der Pflanzenkrankheiten	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche - Maßnahmen der Seuchenbekämpfung - Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung - Maßnahmen der Dekontamination und Desinfektion - Betreuung von Betroffenen 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3223-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3222-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 			
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3230	C-Gefahren
Kennziffer: BB-LDS-3231	<u>Freisetzung toxischer Stoffe</u>
Daten:	
Im Gemeindegebiet sind mehrere klein- und mittelständische Betriebe angesiedelt, die für ihre Dienstleistungs- und Produktionsprozesse chemische Substanzen in nicht mehr haushaltsüblichen Mengen verwenden.	
Gefährdung:	
Die Freisetzung toxischer Stoffe durch Fahrlässigkeit oder Manipulation führt zu einer lokal begrenzten Gefährdung von Menschen, Tieren und Umwelt.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als eher unwahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschenleben, Tierleben und Umwelt vor Boden- und oder Gewässerverunreinigung mit Mitteln zur Eindämmung.	
Hilfsfrist: Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 14 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Ausbreitungsverhinderung vor Ort - Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche - Maßnahmen der Quelllokalisierung - Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung - Maßnahmen der Dekontamination - Betreuung von Betroffenen - Bergung von Tierkadavern 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3230-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3230-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 			
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3240	<i>Gefahrstofffreisetzung bei Transportunfällen</i>
Kennziffer: BB-LDS-3241	<u>Straße, Schiene, Luft</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Unfallstatistiken weisen jährlich eine Vielzahl von Gefahrgutunfällen aus, zu denen die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ausrücken müssen. Die hohe Anzahl von Gefahrguttransporten pro Jahr stellt nach wie vor ein sehr umfangreiches Gefahrenpotenzial dar. Dieses wird durch die Tatsache unterstrichen, dass sich ein Gefahrgutunfall auf fast jedem Verkehrsweg im ganzen Gemeindegebiet ereignen kann und die Möglichkeit eines solchen Ereignisses sowie deren Schwere der Auswirkungen durch die stetig steigende Verkehrsdichte erhöht wird. Die Schwerpunkte liegen hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Straßenverkehr BAB 10; BAB 113; BAB 117; L400; L401; L402 - im Schienenverkehr - im Luftverkehr (Flughafennähe) <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 25 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Absperrung des Gefahrenbereiches - Maßnahmen zum Eindämmen, Auffangen, Abdichten und Umfüllen - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern bzw. dem Notfallmanagement der DB AG 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3241-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	X	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3241-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen
Kennziffer: BB-LDS-3242	<u>Binnenwasserstraße</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde Zeuthen verfügt über insgesamt ca. 1,4 km² Wasserflächen. Davon ist der Zeuthener See eine Verbreiterung der Dahme. Die Dahme zählt als Dahme-Wasserstraße zu den Bundeswasserstraßen. Der Zeuthener See ist ca. 4 km lang, hat einen Tiefgang von ungefähr 4,5 m und ist an seiner breitesten Stelle ca. 750 m breit. Da er die Hauptverbindung auf dem Wasserweg vom Binnenhafen Königs Wusterhausen nach Berlin darstellt, wird er mehrmals täglich von Schubeinheiten mit unterschiedlichen Beladungen passiert. Gefahren sind auslaufende Betriebsstoffe und Freisetzung bzw. Auslaufen gefährlicher Ladung durch Unfälle auf Grund von Zusammenstößen, ungewolltem Landgang oder Schiffsbränden.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung - Maßnahmen zum Auffangen der gefährlichen Stoffe 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3242-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3242-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen
Kennziffer: BB-LDS-3245	<u>Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Von einer Gefahr durch Großbrände, Explosionen, Zerknalle oder Verpuffungen muss im Gemeindegebiet jeder Zeit ausgegangen werden.</p> <p>Für die Gemeinde Zeuthen besteht die Möglichkeit einer Explosion bzw. der Entstehung eines Großbrandes auf den Straßen-, Schienen- und Wasserwegen durch Gefahrstofffreisetzungen infolge eines Transportunfalles.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Brandbekämpfung - Aufbau der Löschwasserversorgung - Verhinderung der weiteren Ausbreitung - Absperrmaßnahmen - Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege in Zusammenarbeit mit Straßenbaulastträgern und DB AG 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3245-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3245-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	<i>Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen</i>
Kennziffer: BB-LDS-3251	<u>Straße einschließlich Übergänge und Tunnel</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde verfügt über ein Straßennetz von ca. 80 km Ausdehnung. Insbesondere die drei Landesstraßen werden stark frequentiert. Unfallschwerpunkte sind die L 400 sowie die Kreuzung L 401 / L 402 hinter dem Bahnübergang am Bahnhof. Durch die häufige und lange Schließung des Bahnüberganges kommt es zu bestimmten Tageszeiten im Bereich beider Landesstraßen zu großen Rückstaus.</p> <p>Es können schwere Unfälle durch Überholmanöver oder bei der Querung der geschlossenen Bahnübergänge passieren.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs-, Evakuierungs- und Bergungsmaßnahmen - Betreuung der betroffenen Personen - Sicherungs- und Räumungsaufgaben der Gefahrenstelle - Sicherung und Wiederherstellung der Verkehrswege 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3251-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3251-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3252	<i>Schiene einschließlich Übergänge und Tunnel</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Das gesamte Gemeindegebiet wird von Nord nach Süd durch Bahngleise durchquert. Neben dem S-Bahn-Verkehr alle 10 Minuten, wird die Strecke durch Güterzüge sowie Regionalbahnen stark frequentiert. Das Gleisnetz ist für den Zugverkehr bis 120 km/h ausgebaut. Die Inbetriebnahme des BER wird sich auch stark auf den schienengestützten Passagier- und Güterverkehr auswirken.</p> <p>Gefahren entstehen durch Entgleisungen, falsch gesetzte Signale oder das Überqueren der Bahnanlagen bei geschlossenen Schranken. Gerade im Bereich des Bahnhofes wird die geschlossene Schranke sehr häufig von Fußgängern missachtet.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als sehr wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Abstellen des Stroms und Erdung - Rettungs- und Befreiungsmaßnahmen - Betreuung betroffener Personen - Sicherung und schnelle Wiederherstellung der Verkehrswege in Zusammenarbeit mit dem Notfallmanagement der DB AG - Bergung von Trümmerteilen 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3252-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3252-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3253	<u>Wasserstraßen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin. Das Gemeindegebiet umfasst 1,34 km ² Wasserflächen. Zeuthener See, Miersdorfer See, Selchower Flutgraben, Dahme-Wasserstraße.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde ist ein Erholungsgebiet für viele Touristen und Pendler aus Berlin und Umgebung und verfügt über insgesamt ca. 1,4 km² Wasserflächen. Davon ist der Zeuthener See eine Verbreiterung der Dahme. Die Dahme zählt als Dahme-Wasserstraße zu den Bundeswasserstraßen. Der Zeuthener See ist ca. 4 km lang, hat eine maximale Breite bis ca. 750 m und einen Tiefgang von ungefähr 4,5 m. Der Zeuthener See wird von Passagierschiffen, Sport- und Segelbooten und Schubeinheiten passiert.</p> <p>Die Gefährdungen für die Gemeinde bestehen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unfälle durch Zusammenstoß - ungewollten Landgang - auslaufende Betriebsstoffe - Bootsbrände <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Betreuung der betroffenen Personen - Brandbekämpfung - Verhinderung der Ausbreitung und Aufnahme auslaufender Stoffe 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3253-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung		Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3253-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3254	<u>Luft</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin und nahe des Flughafens BER.	
Gefährdung:	
<p>In unmittelbarer Nähe der Gemeinde liegt der Flughafen Berlin Brandenburg (BER). Die Gemeinde Zeuthen wird als Einfluggebiet für den Flughafen BER überflogen.</p> <p>Die Gefahr für die Gemeinde besteht bei Flugzeugabstürzen. Dabei sind die Passagiere im Flugzeug betroffen und die Bewohner an der Unglücksstelle.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs-, Befreiungs- und Bergungsmaßnahmen - Brandbekämpfung - Sicherungs- und Räumungsaufgaben - Betreuungs- und Informationsmaßnahmen 	
Querverweis: Lufthavarietokument des Landkreises	Stand: August 2023

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3254-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3254-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	<i>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung</i>
Kennziffer: BB-LDS-3261	<u>Wasser (Trinkwasser)</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde Zeuthen und den umliegenden Gemeinden gibt es eine Vielzahl von Versorgungseinrichtungen. Gefahr von Wassermangel ist zwar gering aber durchaus denkbar.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von temporären Versorgungseinrichtungen - Unterstützung der Wasserversorgungsunternehmen - Aufbau einer Notwasserversorgung über Brunnen 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3261-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3261-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung
Kennziffer: BB-LDS-3262	<u>Lebensmittel</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde Zeuthen und den umliegenden Gemeinden gibt es eine Vielzahl von Versorgungseinrichtungen. Gefahr eines Mangels an Lebensmittel ist zwar gering aber durchaus denkbar.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung temporärer Versorgungseinrichtungen - Betreuung betroffener Bevölkerungsteile 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3262-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3262-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung
Kennziffer: BB-LDS-3263	<u>Gas (Erdgas, Flüssiggas)</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gasversorgung ist für das tägliche Leben in Haushalt und Gewerbe eine der wichtigsten Energiequellen. Jede Unterbrechung der Gasversorgung kann weitreichende Folgen für alle Lebensbereiche nach sich ziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfall der Heizung und der Warmwasseraufbereitung bei einem Großteil der Bevölkerung und allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Zeuthen. - Eingeschränkte Möglichkeiten des Zubereitens von warmen Speisen für einen Teil der Bevölkerung und die Einrichtung der Gemeinschaftsverpflegung. <p>Bei defekten Gasleitungen kann zudem eine erhebliche Gesundheitsgefährdung auftreten und es besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelfstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Brandbekämpfung - Errichtung temporärer Versorgungseinrichtungen - Unterstützung des Versorgungsunternehmens bei der Wiederherstellung der Gasversorgung 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3263-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3263-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung
Kennziffer: BB-LDS-3264	<i>Elektrizität</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Elektrizitätsversorgung ist für das tägliche Leben in Haushalt und Gewerbe die wichtigste Energiequelle. Jede Unterbrechung der Stromversorgung kann weitreichende Folgen für alle Lebensbereiche nach sich ziehen. In verschiedenen Einrichtungen, in denen Menschenleben bei Stromausfall gefährdet sein können, sollten entsprechende Notstromversorgungseinrichtungen oder mindestens Möglichkeiten für eine Fremdeinspeisung von Elektroenergie vorhanden sein.</p> <p>Gefahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfall der Heizung bei einem Großteil der Bevölkerung und allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Zeuthen - Ausfall der Beleuchtung - Ausfall der Telekommunikation - Ausfall von Gefahrenmeldeanlagen - <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Einsatzkräfte und -mittel mindestens in Staffelstärke innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Errichtung temporärer Versorgungseinrichtungen - Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen - Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Kommunikationsverbindungen 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3264-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3264-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3270	<i>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung</i>
Kennziffer: BB-LDS-3271	<u>Abwassernetz / Klärwerke</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine umweltverträgliche, gefahrlose und laufende Entsorgung aller Abwässer stellt eine wichtige Aufgabe dar. Störungen im Kanalnetz oder in den Pumpstationen führen zum Rückstau der Abwässer, zu Überflutungen von Straßen und Kellern und daraus folgend zu erheblichen Gesundheitsgefahren.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Absicherung der Schadensstellen - Auffangen bzw. Abpumpen von Schmutz- und Abwasser - Wiederherstellung der Entsorgungssysteme - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern - Unterstützung der Entsorgungsunternehmen 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3271-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3271-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3270	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung
Kennziffer: BB-LDS-3272	<i>Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine umweltverträgliche, gefahrlose und laufende Entsorgung aller Siedlungs- und Industrieabfälle stellt eine wichtige Aufgabe dar. Die Gemeinde Zeuthen verfügt über keine Mülldeponien oder Müllverbrennungsanlagen. Gefahren für die Gemeinde Zeuthen ergeben sich daher in erster Linie aus Störungen in der Abfallentsorgung.</p> <p>Hauptgefahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheits- und Seuchengefahren - Umweltgefährdungen - Brand- und Explosionsgefahren <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung der betroffenen Bevölkerungsteile - Errichtung temporärer Müllsammelplätze - Absperrungen von Gefahrenzonen - Auffangen von kontaminiertem Wasser - Unterstützung der Entsorgungseinrichtungen 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3272-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3272-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - THW - Landespolizei - Transportkapazitäten für den Abtransport von Müll 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3280	<i>Langanhaltende Störungen / großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme</i>
Kennziffer: BB-LDS-3280	<u>Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze; Satellitengestützte Systeme; Rundfunk und Fernsehen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Der Ausfall oder Störungen von Informations-, Kommunikations- und Warnsystemen kann im gesamten Gemeindegebiet auftreten. Gefahren sind: <ul style="list-style-type: none"> - Katastrophenwarnungen können der Bevölkerung nicht mitgeteilt werden - Ausfall von Brandmeldeanlagen - kein Notruf möglich - keine Alarmierung der Feuerwehr möglich - keine Kommunikation unter den Einsatzkräften und Hilfsorganisationen - Ausfall von Frühwarnsystemen Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung <u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Telekommunikations-Unternehmen bei der Instandsetzung der Kommunikationssysteme - Beleuchtung, Ausleuchtung von Arbeitsstellen - errichten und betreiben von behelfsmäßigen Relaisstellen - errichten und betreiben von Kommunikationsverbindungen zwischen Behörden, Organisationen und lebensnotwendigen Einrichtungen - Betrieb von Melde- und Informationsstellen - Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Kommunikationsverbindungen - temporäre Stromversorgung 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen				
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3280-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige				
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen		Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager		zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3280-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4				
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 					
Stand: August 2023					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3510	<i>Brände</i>
Kennziffer: BB-LDS-3511	<u>Gebäudebrände</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Bebauung des gesamten Gemeindegebietes besteht hauptsächlich aus Ein- und Zweifamilienhäusern aber auch Wohngebiete und Straßenzüge mit Mehrfamilienhäusern sind nicht selten. Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Menschenleben - Freisetzung gesundheitsschädlicher, toxischer, brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe - Ausbreitung des Brandes auf Nachbarobjekte - Einsturzgefahr von Gebäuden infolge thermischer Beanspruchung oder Explosionen - großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden - Gebäude- und Einrichtungsschäden durch Löschwasser und Brandgase - Kontaminiertes Löschwasser <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen, einem Hubrettungsfahrzeug und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder Sonderfahrzeugen 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächlichliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Menschenrettung - Brandbekämpfung im Innenangriff - Sicherstellung einer stabilen Löschwasserversorgung - Verhinderung der Brandausbreitung - Gewährleistung der Notfallversorgung 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3511-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3511-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3510	Brände
Kennziffer: BB-LDS-3512	<i>Fahrzeugbrände</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Durch das gesamte Gemeindegebiet erstrecken sich vielbefahrene Landesstraßen. Besonders die Verbindung zwischen Berlin und dem Gemeindegebiet wird stark frequentiert. Die Gefährdung für das gesamte Gemeindegebiet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Menschenleben - Freisetzung gesundheitsschädlicher, toxischer, brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe - Ausbreitung des Brandes und Explosionsgefahr - Freisetzung toxischer Stoffe infolge thermischer Beanspruchung und Bersten von Behältern - großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden - kontaminiertes Löschwasser <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen oder Naturkatastrophen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem weiteren Fahrzeug innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Personen - Gewährleistung der Notfallversorgung - Brandbekämpfung und Verhinderung der Brandausbreitung - Sicherstellung einer stabilen Löschwasserversorgung - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3512-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3512-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3510	Brände
Kennziffer: BB-LDS-3513	<i>Sonstige Brände</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Mit der Entstehung eines Brandes muss praktisch jederzeit gerechnet werden.	
Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet.	
<ul style="list-style-type: none"> - Gefährdung von Menschenleben - Freisetzung gesundheitsschädlicher, toxischer, brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe - Ausbreitung des Brandes auf Nachbarobjekte - Einsturzgefahr von Gebäuden infolge thermischer Beanspruchung oder Explosionen - großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden - Gebäude- und Einrichtungsschäden durch Löschwasser und Brandgase - Kontaminiertes Löschwasser 	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 8 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Menschenrettung - Gewährleistung der Notfallversorgung - Brandbekämpfung im Innenangriff - Sicherstellung einer stabilen Löschwasserversorgung - Verhinderung der Brandausbreitung 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3513-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3513-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3520	<i>Not- und Unglücksfälle</i>
Kennziffer: BB-LDS-3521	<u>Verkehrsunfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Durch das gesamte Gemeindegebiet erstrecken sich vielbefahrene Landesstraßen. Besonders die Verbindung zwischen Berlin und dem Gemeindegebiet wird stark frequentiert. Ein Unfall kann sich auf jedem Verkehrsweg in der ganzen Gemeinde ereignen und die Möglichkeit eines solchen Ereignisses sowie deren Schwere und Auswirkungen wird durch die stetig steigende Verkehrsdichte erhöht. Unfälle auf allen Verkehrswegen wird es immer geben, meist ist menschliches Fehlverhalten die Ursache. Für größere Schadenslagen mit vielen Verletzten reicht jedoch das Kontingent des Rettungsdienstes nicht aus. In solchen Fällen muss auf zusätzliches Personal der Sanitätsorganisationen zurückgegriffen werden.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten - Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung 	
<u>Hilfsfrist 1:</u>	
Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u>	
Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug und Führungsfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Verkehrsteilnehmer - technische Hilfeleistung; Eindämmen auslaufender Flüssigkeiten - Verhinderung der Brandentstehung - Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege - Gewährleistung der Notfallversorgung 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3521-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3521-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB-LDS-3522	<u>Wasser- und Eisunfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin. Das Gemeindegebiet umfasst 1,34 km ² Wasserflächen. Zeuthener See, Miersdorfer See, Selchower Flutgraben, Dahme-Wasserstraße.	
Gefährdung:	
<p>Auf dem Zeuthener See und der damit verbundenen Dahme-Wasserstraße verkehren täglich Sportboote und Fahrgastschiffe sowie große Schubeinheiten.</p> <p>Beim Sportbootverkehr besteht eine Gefährdung hauptsächlich durch Unfälle und dem Auslaufen von Betriebsstoffen. Die Fahrgastschiffe können bis zu 70 Passagiere an Bord nehmen. Sollte hier ein Unglück bzw. ein Schadensfall auftreten, der z. B. ein Sinken des Schiffes nach sich zieht, wäre eine große Anzahl von Personen gefährdet. Die Gefährdung bei Schubeinheiten besteht durch den Verlust ihre Ladung oder Betriebsstoffe. Bei allen Wasserfahrzeugen besteht die Gefahr des ungewollten Landgangs. Badegäste und kleinere Boote können übersehen werden. In der Winterperiode ist mit Eis auf den Gewässern zu rechnen. Dementsprechend müssen Einsatzkräfte auf die Problematik Eisrettung in Abstimmung mit den Hilfsorganisationen und dem Rettungsdienst vorbereitet sein.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten - Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung 	
<u>Hilfsfrist 1:</u>	
Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit einem Mehrzweckboot und einem Löschfahrzeug sowie einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u>	
Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung und Versorgung betroffener Personen - Brandbekämpfung - Verhinderung der Ausbreitung wasserschädigender Stoffe - Unterstützung bei der Bergung verunglückter Boote/Schiffe und deren Ladungen 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3522-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3522-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB-LDS-3523	<u>Sonstige Not- und Unglücksfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Mit dem Auftreten von Not- und Unglücksfällen muss praktisch jederzeit gerechnet werden. Die Gefährdung betrifft Menschen, Tiere sowie Sachwerte. Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet.	
Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als äußerst wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Gewährleistung der Notfallversorgung - technische Hilfeleistung - Verhinderung der Brandentstehung 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3523-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3523-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3530	<i>Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen</i>
Kennziffer: BB-LDS-3531	<u>MANV Großveranstaltungen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde Zeuthen verfügt über eine Mehrzweckhalle, die für viele Veranstaltungen ständig ausgebucht ist. Neben wöchentlichen Sportveranstaltungen finden am Wochenende häufig Musik- oder Theaterveranstaltungen statt, die stets gut besucht sind. Ebenfalls gut besucht sind Veranstaltungen im Freien, wie z. B. das Knutfest, das Osterfeuer, das Fest der Gesundheit oder die Segelregatta. Grundsätzlich können bei allen Veranstaltungen, bei denen eine hohe Menschenkonzentration zu verzeichnen ist, unvorhersehbare Ereignisse dazu führen, dass panische Reaktionen ausgelöst werden. Die Folgen reichen bis hin zum Todtrampeln gestürzter Veranstaltungsteilnehmer.</p> <p>Durch die räumliche Aufteilung eines Veranstaltungsortes oder Veranstaltungsplatzes, die Einhaltung bzw. Freihaltung breiter Fluchtwege, die Begrenzung der Teilnehmerzahl, den Einsatz von Ordnungskräften usw. lassen sich Panikreaktionen nicht vermeiden, aber vom Ausmaß her begrenzen.</p> <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen - Versorgung und Betreuung betroffener Personen - Verkehrswege passierbar machen und sichern 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3531-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3531-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3530	Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3532	<u>MANV in Krankenhäusern und Pflegeheimen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin. Dabei müssen die Bevölkerung, Patienten sowie Besucher und Angestellte beachtet werden.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde Zeuthen gibt es Seniorenheime, Senioren- und Pflegedienste sowie Einrichtungen des betreuten Wohnens. Ein Massenanfall von Verletzten in diesen Einrichtungen kann durch folgende Gefährdungen hervorgerufen werden. <ul style="list-style-type: none"> - Brände - Explosionen - Gefahrstofffreisetzungen - Übertragung von Infektionskrankheiten - Energieausfall - Bombendrohungen Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten - Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung 	
<u>Hilfsfrist 1:</u>	
Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u>	
Eintreffen von Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen - Errichtung von Personensammelpunkten - Gewährleistung der Notfallversorgung - Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile - Schaffung von Notunterkünften 	
Stand: August 2023	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3532-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3532-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern- Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern- Obergruppe: BB-LDS-3530	Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3533	<i>MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>In der Gemeinde Zeuthen gibt es zwei Schulen. In der verlässlichen Halbtagsgrundschule „Grundschule am Wald“ halten sich ca. 600 Personen auf. Im VHG-Betrieb sind das ca.400 Personen im Hort. In der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ sind im Schulbetrieb ca. 850 Personen anwesend. Es gibt 5 KITAs mit insgesamt ca. 560 Kindern im Alter von 0-6 Jahren im Gemeindegebiet.</p> <p>Eine Gefährdung für Kinder, Jugendliche, Personal sowie Besucher besteht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandausbruch - Explosion - Energieausfall - Gefahrstofffreisetzungen - Bombendrohungen - Gebäudeschäden - Amok-Lagen <p>Die Gefahr von großflächigen und langanhaltenden Gefahren- bzw. Schadenslagen kann als wahrscheinlich eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten - Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung <p>Schutzziel der Gemeinde Zeuthen</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mindestens in Staffelstärke innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von Kräften und Mitteln der Feuerwehr mindestens in Zugstärke innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen - Einrichten von Personensammelplätzen - Brandbekämpfung - Wiederherstellung der Versorgung 	
Stand: August 2023	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3533	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3533	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen) - Rettungsdienst - zusätzliche Krankenhauskapazitäten - THW - Landespolizei - Transportfahrzeuge 				
Stand: August 2023				

4. Erstellung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes

4.1. Erhebung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial

Die Sollausrüstung der öffentlichen Feuerwehren beruht auf der Allgemeinen Weisung des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren vom 1. Dezember 2020 (ABl./21, [Nr. 2], S.39). Diese Weisung ergeht aus den § 2 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz vom 24. Mai 2004 zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 43], S.25) in Verbindung mit dem § 9 Abs. 1 und 2 a und § 11 Abs. 2 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung vom 21. August 1996 zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 13]).

Die Sollausrüstung erfolgt unter Beachtung des Gesamtrisikos und der Erfüllung der Schutzziele in der Gemeinde Zeuthen. Die Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren richtet sich dabei nach der Größe des zu schützenden Bereiches, dem vorhandenen Gefahrenpotential, insbesondere der Brandgefährdung in vorhandenen Gebäuden und Anlagen und den topographischen Besonderheiten sowie der Löschwasserversorgung⁵.

Die Tabellen 8 bis 17 sind der Anlage „Mindestanforderungen für die kommunale Gefahrenabwehrbedarfsplanung“ der o. g. Weisung als Arbeitsgrundlage entnommen.

Für die Gefahrenabwehrbedarfsplanung wird von folgenden Gefahrenarten und Risikoklassen ausgegangen:

Gefahrenart	Anzahl Risikoklasse
Brand	Br 1 – Br 4
Hilfeleistung	
Technische Hilfe	TH 1 – TH 4
CBRN-Gefahrstoffe	CBRN 1 – CBRN 3
Wassernotfälle	W 1 – W 3

Tabelle 8: Aufteilung in Risikoklassen

Die Aufteilung in die Risikoklassen (Tabelle 8) ist eine allgemeine und grundlegende Voraussetzung, um die Mindestanforderungen zu ermitteln und wird als Grundsatz angesehen.

Ausrüstungsstufe I	Mannschaft und Gerät entsprechende der Einwohnerzahl
Ausrüstungsstufe II	Mannschaft und Gerät entsprechend den kennzeichnenden Merkmalen

Tabelle 9: Gliederung der Ausrüstung in Ausrüstungsstufen

Für die Erhebung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial werden die Gefahrenarten Brand und Technische Hilfeleistung anhand der Einwohnerzahl und der kennzeichnenden Merkmale in Risikoklassen eingestuft. Daraus ergeben sich die Ausrüstungsstufen I und II.

Im Folgenden werden zunächst die einzelnen Gefahrenarten betrachtet und den vorgegebenen Risikoklassen zu geordnet. Während die Einstufung nach der Einwohnerzahl klar vorgenommen werden kann, treffen bei den kennzeichnenden Merkmalen mehrere Risikoklassen zu, so dass eine klare Eingruppierung nicht vorgenommen werden kann. In diesen Fällen erfolgte die Bewertung der Risikoklassen nach Abwägung der einzelnen kennzeichnenden Merkmale. Anschließend folgt daraus die Ausrüstung je Risikoklasse und Ausrüstungsstufe.

In den folgenden Tabellen wurde die Einstufung der Risikoklassen farblich hervorgehoben.

⁵ Allgemeine Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren

4.1.1. Gefahrenart Brand

Risikoklasse	Einwohnerzahl	Kennzeichnende Merkmale
Br 1	Bis 10.000	Weitgehende offene Bauweise Im Wesentlichen Wohngebäude Gebäudehöhe: höchstens 7 m Brüstungshöhe Keine nennenswerten Gewerbebetriebe Keine Bauten besonderer Art oder Nutzung
Br 2	10.001 bis 20.000	Überwiegend offene Bauweise (teilweise Reihenbebauung) Überwiegend Wohngebäude (Wohngebiete) Gebäudehöhe: höchstens 7 m Brüstungshöhe Einzelne kleine Gewerbebetriebe / Handwerksbetriebe / Beherbergungsbetriebe Kleine oder eingeschossige Gebäude besonderer Art und Nutzung
Br 3	20.001 bis 50.000	Offene und geschlossene Bauweise Mischnutzung Kleinere Bauten besonderer Art und Nutzung Gebäudehöhe: höchstens 12 m Brüstungshöhe Gewerbebetriebe ohne erhöhten Gefahrstoffumgang oder mit Werkfeuerwehr Waldgebiete A
Br 4	Über 50.000	Zum überwiegenden Teil großflächig geschlossene Bauweise Mischnutzung u. a. mit Gewerbebetrieben Große Objekte besonderer Art und Nutzung Gebäudehöhe: über 12 m Brüstungshöhe Industrie- und Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr Waldgebiete A 1

Tabelle 10: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Brand“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse			
	Br 1	Br 2	Br 3	Br 4
I	TSF-W	TSF-W oder LF 10	LF 10 TLF 4000	ELW 1 HLF 20 TLF 4000 DLA (K) 18/12
II	LF 10 TLF 4000	LF 10 oder LF 20 TLF 4000	ELW 1 LF 20 oder HLF 20 DLA (K) 18/12 GW-G TLF 4000	ELW 2 TLF 4000 HLF 20 DLA (K) 23/12 SW 2000 GW-G

Tabelle 11: Ausrüstung je Risikoklasse Br 1 bis 4

4.1.2. Gefahrenart Technische Hilfe

4.1.2.1. Technische Hilfe

Risikoklasse	Einwohnerzahl	Kennzeichnende Merkmale
TH 1	Bis 10.000	Kleine Ortsverbindungsstraßen Keine Gewerbebetriebe oder kleine Handwerksbetriebe
TH 2	10.001 bis 20.000	Größere Ortsverbindungsstraßen (z. B. Kreis- und Landesstraßen) Kleinere Gewerbebetriebe oder größere Handwerksbetriebe
TH 3	20.001 bis 50.000	Kreis- und Landstraßen, Bundesstraßen Größere Gewerbebetriebe oder größere Schwerindustrie Schienenwege
TH 4	Über 50.000	Krafftstraßen, Autobahnen, vierspurige Bundesstraßen Schnellfahrstrecken (z. B. ICE)

Tabelle 12: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Technische Hilfe“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse			
	TH 1	TH 2	TH 3	TH 4
I	TSF-W	TSF-W oder HLF 10	HLF 20	ELW 1 HLF 20 RW
II	HLF 10	HLF 20 RW	ELW 1 HLF 20 RW	ELW 2 HLF 20 RW GW-G

Tabelle 13: Ausrüstung je Risikoklasse TH 1 bis 4

4.1.2.2. ABC-Gefahrstoffe

Risikoklasse	Einwohnerzahl	Kennzeichnende Merkmale	
CBRN 1	Bis 20.000	R/N-	kein genehmigungspflichtiger Umgang mit radioaktiven Stoffen im Gemeindegebiet
		B-	keine Anlagen oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen umgehen
		C-	kein bedeutender Umgang mit Gefahrstoffen
CBRN 2	20.001 bis 50.000	R/N-	Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 in der Gefahrengruppe I eingestuft sind
		B-	Anlagen oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO I („vfdB-Richtlinie 10/02“) umgehen
		C-	Betriebe und Anlagen, die in geringem Umfang mit Gefahrstoffen umgehen, aber nicht der Störfallverordnung unterliegen Lagerung von Gefahrstoffen mit geringem Gefahrenpotential (keine Chemikalienlager)
CBRN 3	Über 50.000	R/N-	Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 die Gefahrengruppe II oder III eingestuft werden
		B-	Anlagen oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO II oder BIO III („vfdB-Richtlinie 10/02“) umgehen
		C-	Betriebe und Anlagen, die mit Gefahren umgehen und der Störfallverordnung unterliegen
		-	Chemikalienhandlungen oder -lager, die nicht der Störfallverordnung unterliegen

Tabelle 14: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Gefahrstoffe“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse		
	CBRN 1	CBRN 2	CBRN 3
I	TSF-W	HLF 10	ELW 1 HLF 20 GW-G
II	ELW 1 HLF 10	ELW 1 HLF 10 Strahlenschutzsonderausrüstung	ELW 2 HLF 20 TLF 4000 Strahlenschutzsonderausrüstung

Tabelle 15: Ausrüstung je Risikoklasse ABC 1 bis 3

4.1.2.3. Wassernotfälle

Risikoklasse	Einwohnerzahl	Kennzeichnende Merkmale
W 1	Bis 20.000	Kleine Bäche Größere Weiher, Badeseen
W 2	20.001 bis 50.000	Flüsse und Seen ohne gewerbliche Schifffahrt Landeswasserstraßen
W 3	Über 50.000	Flüsse und Seen mit gewerblicher Schifffahrt Bundeswasserstraßen

Tabelle 16: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Wasserunfälle“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse		
	W 1	W 2	W 3
I	TSF-W	LF 10 RTB/ MZB	LF 10 RTB/ MZB
II	LF 10	ELW 1 LF 20 RW RTB/ MZB	ELW 2 LF 20 RW RTB/ MZB

Tabelle 17: Ausrüstung je Risikoklasse W 1 bis 3

4.1.3. Ermittlung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse			
	Brand	Technische Hilfe	CBRN-Gefahrstoffe	Wassernotfälle
I	Br 2 TSF-W oder LF 10	TH 2 TSF-W oder HLF 10	CBRN 1 TSF-W	W 1 TSF-W
II	Br 3 ELW 1 LF 20 oder HLF 20 DLA(K) 18/12 GW-G TLF 4000	TH 3 ELW 1 HLF 20 RW	CBRN 2 ELW 1 HLF 10 Strahlenschutz- sonderausrüstung	W 3 ELW 2 LF 20 RW RTB / MZB

Tabelle 18: Zusammenfassung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand nach den Risikoklassen in der Gemeinde Zeuthen

Die Mindestanforderungen für die kommunale Gefahrenabwehrbedarfsplanung sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Es wurde berücksichtigt, dass ermittelte gleichartige oder gleichwertige Fahrzeuge nicht für jede Gefahr gesondert vorzuhalten sind.

Führungsfahrzeuge	ELW 1	ELW 2 ⁶			
Löschgruppenfahrzeuge	TSF-W	LF 10	HLF 10	LF 20	HLF 20
Tanklöschfahrzeuge	TLF 4000				
Hubrettungsfahrzeuge	DLA (K) 18/12				
Spezialfahrzeuge	GW-G ⁷	RW	RTB / MZB		

Tabelle 19: Zusammenfassung der Fahrzeugklassen

4.1.3. Soll – Ist - Vergleich Fahrzeugbedarf

Es ist zu überprüfen, ob die festgelegten Schutzziele mit dem ermittelten Fahrzeugbedarf tatsächlich erreicht werden können. Ggf. muss der Bedarf den realen Erfordernissen angepasst werden. Der Bedarf (Soll) ist dem vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzial (Ist) gegenüberzustellen.

Die Feuerwehr Zeuthen ist entsprechend dem Konzept, zwei voneinander unabhängig einsetzbare taktische Einheiten zu haben, die sich bei größeren Schadenslagen und zur Lösung spezieller Aufgaben ergänzen können, gut ausgerüstet. Diese Ausrüstung, die sich bewährt hat, sollte erhalten bleiben und in spezifisch-taktischen Punkten dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

Da die Feuerwehr Zeuthen seit dem Jahr 2007 anerkannte Stützpunktfeuerwehr ist, besteht die Möglichkeit, dass die Beschaffung von Fahrzeugen durch das Land Brandenburg gefördert wird. Ob jedoch einem Fördermittelantrag der Gemeinde Zeuthen stattgegeben wird, ist vor dem Hintergrund der Gesamtsituation des Brandschutzes im Land Brandenburg und im Landkreis völlig ungewiss.

⁶ Der ELW 2 wird vom Landkreis vorgehalten

⁷ Der GW-G wird vom Landkreis vorgehalten

Fahrzeugart	Empfohlene Mindestausstattung lt. Pkt. 4.1.3.	Ist-Stand	Bemerkungen
Löschgruppenfahrzeug	TSF-W LF 10 HLF 10 LF 20 HLF 20	1 LF 20/16 (M)	
		1 LF 20 (Z)	
		1 HLF 20 (M)	
Tanklöschfahrzeug	TLF 4000	1 TLF 16/25 (Z)	Verfügt aktuell über weniger Löschwasser als gefordert. Die Löschwassersumme aller Löschfahrzeuge übertrifft die Forderung eines TLF 4000 um mehr als das Doppelte.
Rüstwagen	RW	1 RW (M)	Auf diesem Fahrzeug ist die Ausstattung für schwere technische Hilfe jeglicher Art verladen (z.B. Verkehrsunfälle L 400, BAB, Bahnunfälle, Einstürze, Rettung von Personen u. ä.)
Hubrettungsfahrzeug	DLA (K) 18/12	DLA (K) 23/12 (Z)	Ist ein Hubrettungsfahrzeug mit einer größeren Rettungshöhe und nationaler Standard.
Rettungsboot	RTB/MZB	1 MZB (Z)	Ist ein großes Mehrzweckboot zur Menschen- und Tierrettung, Brandbekämpfung und Ölwehraufgaben auf dem Zeuthener See in Verbindung mit MZF.
		1 RTB 1 (M)	Ist ein kleines Schlauchboot und gehört zur Beladung des Rüstwagens.
Kommandowagen	KdoW	1 KdoW	Führungsfahrzeug der Wehrführung als Verbandsführer
Mehrzweckfahrzeug	--	1 MZF (Z)	Bildet durch umfangreiche Beladung eine taktische Einheit mit dem MZB. Ergänzt durch variable Beladungsmodulen den taktischen Einsatzwert der Einsatzfahrzeuge der FF Zeuthen. Dient als mobile Führungsstelle des Zugführers
Einsatzleitwagen	ELW 1 ELW 2	1 ELW (M)	Dient als umfangreiche mobile Führungsstelle des Zugführers und zur Erkundung.
Mannschaftstransportwagen	--	1 MTW (Z)	Sie dienen der Nachführung von Personal und Gerätschaften.
		1 MTW (M)	
Krad	--	1 Krad (M)	Das Krad ist nicht Eigentum der Gemeinde, es gehört dem Landkreis. Es ist als Meldekrad der Brandschutzeinheit des Landkreises in Zeuthen stationiert.

Tabelle 20: Gegenüberstellung Ist-Fahrzeugbestand und empfohlenen Fahrzeugbestand

4.1.4. Ermittlung der Mindestpersonalstärke

Die Mindeststärke des Personals richtet sich nach der zu besetzenden Technik in den Standorten. Um die Einsatzfähigkeit der Fahrzeugtechnik abzusichern, geht man bei Freiwilligen Feuerwehren mindestens von der doppelten Anzahl der Fahrzeugbesetzung aus. Anzustreben ist hier jedoch die dreifache Besetzung.

RZ Miersdorf			LZ Zeuthen		
Fahrzeug	Einfache Besetzung	Doppelte Besetzung	Fahrzeug	Einfache Besetzung	Doppelte Besetzung
LF 20/16	9	18	LF 20	9	18
HLF 20	9	18	TLF 16/25	6	18
RW 2	4	8	DLA(K) 23/12	2	4
ELW 1	4	8	MZF	4	8
MTW	4	8	MTW	4	8
Krad	1	2	KdoW	1	2
	31	62		29	58

Tabelle 21: Ermittlung der Sollstärke

4.1.5. Vergleich der Personalstärken

Es ist zu überprüfen, ob die festgelegten Schutzziele mit dem ermittelten Personalbedarf erreicht werden können. Ggf. muss der Bedarf den realen Erfordernissen angepasst werden. Der Bedarf (Soll) ist dem vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzial (Ist) gegenüberzustellen. Anhand des Fahrzeugbestandes wurde im Pkt. 4.1.4. die Sollstärke der Löschzüge ermittelt. Beim Soll / Ist Vergleich ergibt sich daraus folgendes Bild:

	RZ Miersdorf	LZ Zeuthen	Gesamt
Ist-Stärke	75	56	131
Soll-Stärke	62	58	120
Differenz	+ 13	- 2	+ 11

Tabelle 22: Vergleich Soll – Ist – Stärke

Beide Züge erfüllen mit geringen positiven bzw. negativen Abweichungen die Soll-Stärke. Diese Abweichungen entsprechen normalen Schwankungen und ergeben keinen daraus folgenden Handlungsbedarf. Die Feuerwehr Zeuthen hat einen ausreichenden und gut qualifizierten Personalbestand, um alle der Feuerwehr übertragenen Aufgaben entsprechend den geltenden Vorgaben erfüllen zu können.

	RZ Miersdorf	LZ Zeuthen	Gesamt
Wehrführer	4	2	6
Zugführer	8	8	16
Gruppenführer	10	10	20
Maschinisten	30	24	54
Atemschutzgeräteträger	34	23	57

Tabelle 23: Qualifizierungsstand

Von 131 Einsatzkräften haben 42 Einsatzkräfte eine Führungsausbildung. 57 Atemschutzgeräteträger ermöglichen bei jedem Brandeinsatz eine effektive Hilfe. 54 LKW-Maschinisten stellen sicher, dass die Feuerwehrfahrzeuge zu jeder Tages- und Nachtzeit bewegt werden können.

5. Schlussfolgerungen

Schlussfolgernd müssen die nachstehenden Fragen beantwortet werden:

1. Stimmt das vorhandene Gefahrenabwehrpotenzial mit dem ermittelten Bedarf überein? **Nein!**
2. Müssen kurz-, mittel- oder langfristig Maßnahmen (finanziell, personell, materiell, organisatorisch) getroffen werden, um erkannte Defizite auszugleichen? **Ja!**

Die Gefahren- und Risikoanalyse zeigt alle Gefährdungen, die im Gemeindegebiet auftreten können. Ursachen für mögliche Gefahren liegen dabei in der Natur, der Technik, Transporte und menschlichem Fehlverhalten. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan zeigt die notwendige Ausrüstung (Fahrzeug und Personal), um den Gefahren entgegen zu wirken.

Auf der Ebene der amtsfreien Gemeinden [...] müssen zur Gefahren- und Schadensabwehr die bundeseinheitlichen Versorgungsstufen⁸ 1 und 2 erreicht werden. Für die erfolgreiche Abwehr eines Großschadensereignisses ist die Zuwendung von Personal und Technik, entsprechend der Versorgungsstufe 3 notwendig. Bei Eintritt einer Katastrophe erfolgt in jedem Fall entsprechend der Versorgungsstufe 4 die der Einsatz von externen Spezialkräften.

Bundeseinheitliche Versorgungsstufen:	1 - normierter alltäglicher Schutz
	2 - standardisierter flächendeckender Grundschutz
	3 - erhöhter Schutz für gefährdete Regionen und Einrichtungen
	4 - Sonderschutz mit Hilfe von Spezialkräften für die von Bund und Ländern gemeinsam definierten besonderen Gefahren

Das in der Gemeinde Zeuthen vorhandene materielle Potenzial zur Gefahren- und Schadenabwehr ermöglicht nicht vollständig den Schutz entsprechend der Versorgungsstufen. Im Folgenden werden die notwendigen Maßnahmen zusammengefasst, um den ermittelten Bedarf und die Vorgaben der Versorgungsstufen zu erfüllen.

5.1. Löschwasser

Die Löschwasserversorgung in der Gemeinde entspricht nicht durchgängig den Forderungen des Arbeitsblattes W 405. Dabei handelt es sich um einen Grundschutz von 800 l/min, der über einen Zeitraum von 2 Stunden zur Verfügung stehen muss. Die vorhandenen Defizite können vorübergehend durch den mitgeführten Löschwasservorrat ausgeglichen werden.

Mittelfristig sollte jedoch gemeinsam mit der DNWAB eine Prioritätenliste zur Sanierung bestimmter Netzabschnitte erarbeitet werden.

Die primäre Entnahme aus zugänglichen Oberflächengewässern, durch den Ausbau weiterer Löschwasserbrunnen sollte forciert werden.

5.2. Personal

Die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Zeuthen ist an 7 Tagen in der Woche, rund um die Uhr gewährleistet. Zur Aufrechterhaltung dieser Einsatzbereitschaft ist es notwendig, dass Einsatzkräfte in Zeuthen Wohnraum und Arbeit finden. Ein Einsatzkräftesicherungskonzept ist erforderlich, um langfristig die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen zu gewährleisten.

Kommunale Wohnungen in der Nähe der Feuerwehrgerätehäuser sowie gemeindliche Arbeitsstellen, bei entsprechender Eignung, sollen bevorzugt an aktive Feuerwehrleute vergeben werden.

Beide Züge erfüllen mit geringen positiven bzw. negativen Abweichungen die Soll-Stärke. Diese Abweichungen entsprechen normalen Schwankungen und ergeben keinen daraus folgenden Handlungsbedarf. Die Feuerwehr Zeuthen hat einen ausreichenden und gut qualifizierten Personalbestand, um alle der Feuerwehr übertragenen Aufgaben entsprechend den geltenden Vorgaben erfüllen zu können.

Die Qualifizierungen der Einsatzkräfte sollen auf dem jetzigen Niveau fortgeführt werden, insbesondere hinsichtlich der spezialisierten Aus- und Fortbildungen.

⁸ Aus der Schriftenreihe Wissenschaftsforum Band 4: „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“ 2002

Auf Grund der hohen Anforderungen, die an Führer von Sonderfahrzeugen gestellt werden, wird seitens des Unfallversicherungsträgers, des Landesfeuerwehrverbandes und der Verkehrssicherheitsclubs empfohlen, dass diese regelmäßig an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen sollten. Für die Maschinisten der Feuerwehr Zeuthen wurde dies in den vergangenen Jahren sowohl für die Kraftfahrzeuge größer 7,5 t Gesamtmasse als auch für die vorhandenen Kleintransporter durchgeführt. Das letzte Fahrsicherheitstraining fand 2021 statt.

Um eine sichere Fahrzeugführung zu gewährleisten sollen jährliche Fahrertrainings in den Ausbildungsplan aufgenommen werden.

5.3. Fahrzeuge und Ausrüstungen

Alte Ausrüstungsgegenstände müssen mittelfristig erneuert werden und Ersatzbeschaffungen bei Fahrzeugen entsprechend dem ermittelten Bedarf geplant und durchgeführt werden.

Fahrzeugart	Empfohlene Mindestausstattung lt. Pkt. 4.1.3.	Ist-Stand	Austausch bis
Löschgruppenfahrzeug	TSF-W LF 10 HLF 10 LF 20 HLF 20	1 LF 20/16 (M)	2032
		1 LF 20 (Z)	2039
		1 HLF 20 (M)	2042
Tanklöschfahrzeug	TLF 4000	1 TLF 16/25 (Z)	2031
Rüstwagen	RW	1 RW (M)	2024
Hubrettungsfahrzeug	DLA (K) 18/12	DLA (K) 23/12 (Z)	Austausch unverzüglich erforderlich
Rettungsboot	RTB/MZB	1 MZB (Z)	2037
		1 RTB 1 (M)	
Kommandowagen	KdoW	1 KdoW	2040
Mehrzweckfahrzeug	--	1 MZF (Z)	bis 2030 durch Gerätewagen Logistik 2 zu ersetzen
Einsatzleitwagen	ELW 1 ELW 2 ⁹	1 ELW 1 (M)	2027
Mannschaftstransportwagen	--	1 MTW (Z)	2029
		1 MTW (M)	2029
Krad	--	1 Krad (M)	

Tabelle 24: Übersicht der Ersatzbeschaffungen bei Fahrzeugen

⁹ Im Landkreis stationiert

5.4. Vorsorgepflicht für außergewöhnliche Ereignisse

Die Feuerwehr Zeuthen ist eine sehr gut ausgebildete, leistungsfähige und ständig einsatzbereite Feuerwehr. Mit dem Personalbestand und der Technik in beiden Ortsfeuerwehren ist sie jederzeit in der Lage, ihre Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und der Hilfeleistung zu erfüllen. In den Sektoren Katastrophen- und Zivilschutz haben die zurückliegenden Jahre im Leben mit der Covid-19-Pandemie und den kriegerischen Auseinandersetzungen an der russisch-ukrainischen Grenze enorme Defizite aufgezeigt. Die nach Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz definierten kommunalen Aufgaben gelangen durch das aktuelle weltpolitische Geschehen zurück ins Bewusstsein. Die nach dem Kalten Krieg zurückgebauten Strukturen müssen wieder aufgebaut und dem Stand der Technik angepasst werden.

Gemäß § 1 Abs. 3 BbgBKG müssen Aufgabenträger (§ 2 BbgBKG) neben der operativen und täglichen Gefahrenabwehr auch Erstmaßnahmen bei bestehender oder unmittelbar bevorstehender konkreter Gefährdung von Leben, Gesundheit, natürlichen Lebensgrundlagen, Tieren oder Sachen die erforderlichen Maßnahmen treffen, bis zum Eingreifen der danach zuständigen Stellen.

! Die Entscheidung über das Vorliegen eines Großschadensereignisses trifft die zuständige untere Katastrophenschutzbehörde. !

Gemäß § 5 Abs. 1 ZSKG obliegt den Gemeinden der Aufbau, die Förderung und die Leitung des Selbstschutzes der Bevölkerung sowie die Förderung des Selbstschutzes der Behörden und Betriebe gegen die besonderen Gefahren, die im Verteidigungsfall drohen.

Deshalb wird an dieser Stelle auf das bereits erarbeitete Katastrophenvorsorgekonzept verwiesen. Die Umsetzung der darin enthaltenen Empfehlungen ist in jedem Fall als Zielsetzung zu werten.

Zur Vermeidung technischer Ausfälle im Eintrittsfall außergewöhnlicher Ereignisse und zur Einbindung in den Ausbildungsdienst sollte die zu beschaffende Technik grundsätzlich auch in der täglichen Gefahrenabwehr nutzbar sein.

Im Folgenden soll auf bereits begonnene Maßnahmen eingegangen werden.

5.4.1. Trinkwassernotversorgung

Im Hinblick auf einen möglichen Ausfall der Trinkwasserversorgung wurden im Gemeindegebiet bereits zwei Trinkwassernotbrunnen (Gelände des Seebades Miersdorf und auf dem Areal der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“) errichtet. Dadurch können je Brunnen bis zu 5.700 Einwohner mit Trinkwasser versorgt werden.

Um eine Redundanz bei Ausfall eines Brunnens zu schaffen und den Berechnungen des BBK zu folgen (6.000 Einwohner) sollten zwei weitere TWB errichtet werden.

Für bestimmte Bereiche können auch sabotagesichere Schwengelpumpen in Betracht gezogen werden.

5.4.1. mobile Netzersatzanlagen

Bei massiven Störungen der Energieversorgung sowie beim massenhaften Anfall von Verletzten kann es erforderlich sein, Notunterkünfte bzw. Personensammelpplätze zu schaffen. Vorgesehen dafür sind die Sporthalle der Grundschule am Wald sowie die Mehrzweckhalle an der Paul Dessau – Gesamtschule. In beiden Hallen wurde eine Einspeisestelle geschaffen, die mit einem geeigneten Stromerzeugungsaggregat gespeist werden muss.

Ein Stromerzeuger der Feuerwehr ist aus sicherheitstechnischen und taktischen Gründen dafür nicht geeignet. Dafür sind mobile Netzersatzanlagen erforderlich, die beschafft werden müssen.

5.5. Strategische Ausrichtung von Brand- und Zivilschutz

In der organisationalen Differenzierung von Schwerpunktaufgaben der Feuerwehr Zeuthen sind ebenso neue strategische Ausrichtungen diskussionswürdig und in eine ganzheitliche Betrachtung der Entwicklungen in Zeuthen, in den Anrainerkommunen und dem Landkreis einzubetten.

Für die Feuerwehr Zeuthen ergeben sich nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg und dem Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetzes des Bundes konkret die Aufgaben:

- örtlichen Brandschutz und Hilfeleistung gewährleisten
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Alarm- und Einsatzpläne aufstellen, abstimmen und fortschreiben
- Selbsthilfe der Bevölkerung und Brandschutzerziehung zu fördern
- Sonstige, zur wirksamen Verhütung und Bekämpfung von Gefahren notwendige Maßnahmen zu treffen, insbesondere Übungen durchzuführen.

Schlüsselt man nun die gesetzlich verankerten Aufgaben für die tägliche Gefahrenabwehr und den Zivilschutz nach den Fähigkeiten der Feuerwehr Zeuthen auf, lassen sich die Sektoren Führung, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Logistik festhalten. Jedes Segment ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Gefahrenabwehrbedarfsplans in unterschiedlicher Qualitätsausprägung vorhanden.

Auf Grund der in den zurückliegenden Jahrzehnten deutlich umfangreicher gewordenen Aufgaben der kommunalen Feuerwehren sind im zurückliegenden Jahr Fachgruppen (FG) als spezialisierte Teileinheiten aufgestellt worden. Die Auflösung und Neugründung von Fachgruppen sind nicht ausgeschlossen.

Der technische Umfang der Fachgruppen ist den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Zum Zeitpunkt der Überarbeitung des Gefahrenabwehrbedarfsplans sind die nachfolgenden Fachgruppen (teilweise) arbeitsfähig, im Aufbau oder vorgeplant.

FG Absturzsicherung

Diese Fachgruppe fokussiert sich auf Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen, um für die dort eingesetzten Einsatzkräfte ein sicheres Tätigwerden zu ermöglichen. Die Aus- und Fortbildung in diesem Sektor ist zeitaufwendig und in der personellen Breite kaum ohne Qualitätsabstriche realisierbar. Die Arbeitssicherheit wird durch die korrekte Handhabung der Gerätesätze Absturzsicherung, die nach dem Stand der Technik heute auf jedem genormten Löschfahrzeug vorhanden sein müssen, gesteigert.

FG Atemschutznotfalleinheit

Diese Fachgruppe fokussiert sich auf die Rettung der eigenen unter umluftunabhängigem Atemschutz vorgehenden Einsatzkräfte, um diese bei Unfällen mit Atemluft zu versorgen und auch aus Zwangslagen zu befreien. Die Aufgaben des Sicherheitstrupps, der grundsätzlich bei jedem Atemschutzeinsatz vorhanden sein muss, sind auf Grund der personellen Breite kaum ohne Qualitätsabstriche realisierbar. Bei der Komplexität psychischer wie auch physischer Belastung im Ereignisfall eines verunfallenden Atemschutztrupps ist diese speziell trainierte Fachgruppe ein Mehrwert an Sicherheit.

FG Führungsunterstützung

Diese Fachgruppe fokussiert sich auf die Unterstützung von Einsatzleitern und Einsatzabschnittsleitern in den Kernaufgaben Lageerkundung, Lagedarstellung, Dokumentation und Sprechfunkkommunikation. Die Komplexität wird für Einsatzleitende durch diese Fachgruppe handhabbar und ermöglicht eine strukturierte Gefahrenabwehr.

FG Gewässersicherheit

Diese Fachgruppe wird noch eingerichtet. Der Fokus dieser Fachgruppe soll auf der Nutzung des Mehrzweckbootes zur Menschenrettung auf Fließgewässern, Brandbekämpfung und Wasserfahrzeughavarien liegen. Dabei gehören Gewässerverunreinigung ebenso zum Aufgabengebiet wie die Möglichkeiten und Grenzen bei Hochwasser.

FG Logistik

Diese Fachgruppe wird noch eingerichtet. Der Fokus dieser Fachgruppe soll die Verfügbarkeit und Verteilung von materiellen Ressourcen gewährleisten. Es geht dabei beispielsweise um die Einsatzstellenverpflegung, die Verteilung von Trinkwasser, Nachschub von Sonderlöschmitteln, Nachschub von Schlauchmaterial, Lenzpumpen, Beleuchtung oder Material zur Ölschadenbekämpfung.

FG schwere technische Hilfeleistung

Diese Fachgruppe fokussiert sich auf die komplexen technischen Rettungsmaßnahmen, die unter Einsatz von Mechanik, Pneumatik oder Hydraulik die Befreiung von Menschen oder Tieren aus lebensbedrohenden Zwangslagen ermöglichen. Die technischen Ressourcen des Rüstwagens bilden dabei mit den trainierten Einsatzkräften den Kern dieser Fachgruppe.

Zur Gewährleistung der oben beschriebenen Aufgabenfelder der Feuerwehr Zeuthen ist folgende technische Entwicklung mit Austausch- bzw. Einrichtungsfristen zu planen:

Komponenten Führungsunterstützung (FüUst)	ortsfeste Befehlsstelle [ist bis 2025 einzurichten, auszustatten]
Komponenten Brandbekämpfung (BBK)	Mehrzweckboot BBK [ist bis 2035 in Dienst zu stellen]
Komponenten Logistik (LOG)	Mannschaftstransportfahrzeug Logistik [ist bis 2029 in Dienst zu stellen] Personenkraftwagen [ist bis 2037 in Dienst zu stellen] Anhänger Feldkochherd [ist bis 2030 in Dienst zu stellen] Anhänger Netzersatzanlage [ist bis 2025 in Dienst zu stellen] Anhänger Logistik [ist bis 2027 in Dienst zu stellen]

Die Komponenten Logistik werden u. a. benötigt um Fördermöglichkeiten von Löschwasser zu transportieren sowie die Distribution von Trinkwasser zu Schwerpunktversorgungsobjekten.

Baujahr		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
2021	KdoW																		X		
2007	ELW 1					X															
2008	MTW Z							X													
2010	MTW M							X													
2012	LF M										X										
2018	LF Z																	X			
2011	TLF Z									X											
2023	HLF 20																				X
1991	DLA (K)	X																			
2004	RW		X																		
2019	MZB MR																X				
Neu	MZB BBK													X							
	GW Logistik ¹⁰								X												
	Anhänger NEA			X																	
	Anhänger Feldkochherd								X												
	MTW Logistik							X													
	PKW																X				
	Anhänger Logistik					X															

Tabelle 25: Übersicht der Fahrzeugbeschaffungen nach Jahren¹¹ aus den Gliederungspunkten 5.3. und 5.5.¹⁰ Ersatz für das Mehrzweckfahrzeug¹¹ Die nicht hervorgehobenen Jahre beinhalten keine Fahrzeugbeschaffung

5.6. Stellenplanung

Die technische Ausstattung zeigt in den zurückliegenden Jahren deutlich ihren Mehrwert bei den außergewöhnlichen Einsätzen und belegt eindrucksvoll, dass es sich für eine Kommune bezahlt macht, die erforderlichen Ressourcen verfügbar zu haben, wenn man sie benötigt. Für den organisatorischen Teil der technischen Ausstattung wird durch die Ersteller dieses Gefahrenabwehrbedarfsplans Verbesserungspotenzial identifiziert. Zwei Feuerwehrstandorte mit fünf Gebäuden, zwölf Fahrzeugen und einer umfangreichen Beladung erfordern jährlich einen immensen zeitlichen Umfang an Pflege und Wartung, die selbst bei der Durchführung von externen Stellen mit Fahr- und Sporttätigkeiten verknüpft sind. Dies ist durch das Ehrenamt nicht mehr zu bewerkstelligen.

Aus diesem Grund werden neben und in Zusammenarbeit mit der Stelle Sachbearbeitung Brandschutz folgende hauptamtliche Tätigkeiten¹² notwendig.

1 x Gerätewart

Koordination und fachliche Begleitung der Prüftermine

- 12 Fahrzeuge mit jährlichen bis zwei-jährigen Prüffristen und jährlich zu prüfenden Beladungen
- 72 Digitalfunkgeräte mit regelmäßigen Softwareupdates
- 5 Feuerlöschkreiselpumpen mit regelmäßigen Prüf- und Instandhaltungstätigkeiten nach DGUV Grundsatz 305-002 „Prüfgrundsätze für Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr“
- 5 Stromerzeuger mit jährlichen Prüffristen
- 24 Atemschutzgeräte mit Logistiktätigkeiten in Zusammenarbeit mit dem BKZ LDS
- 8 tragbare Leitern mit jährlichen Prüffristen in Zusammenarbeit mit dem BKZ LDS
- 2 maschinelle Zugeinrichtungen in Zusammenarbeit mit der LSTE Borkheide
- 2 manuelle Zugeinrichtungen in Zusammenarbeit mit der LSTE Borkheide
- 4 Erdungssätze der Deutschen Bahn in Zusammenarbeit mit dem Notfallmanagement der DB
- halbjährliche Desinfektion der Trinkwasserarmaturen und -schläuche

1 x Brandschutzaufklärung gemäß § 3 Abs. 2 Nr 3

Koordination, Begleitung und fachliche Durchführung sowie zentraler Ansprechpartner für externe Stellen und Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich

Brandschutzerziehung

- größte Grundschule in Brandenburg mit 650 Schüler:innen
- Gesamtschule mit 780 Schüler:innen
- 6 KITAs in denen gemäß Betriebserlaubnis bis zu 607 Kinder betreut werden können. Die gemeindlichen KITAs hatten am 31.07.2023 eine Auslastung von 83 %

Brandschutzaufklärung und Förderung der Selbsthilfe im Zivilschutz

- 10.491 Einwohner der Gemeinde Zeuthen
- Ausbildung und Weiterbildung der kommunalen Mitarbeiter:innen als Brandschutzhelfer
- 7 Seniorenpflegeeinrichtungen mit 225 Bewohnern

¹² Nicht abschließend erfasst

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nutzungsarten des Zeuthener Gemeindegebietes	10
Tabelle 2: Entwicklung der Einwohnerzahl in Zeuthen in den Jahren 2000 bis 2022.....	11
Tabelle 3: Auflistung der industriellen und gewerblichen Infrastruktur in Zeuthen	12
Tabelle 4: Hauptversorgungsinfrastruktur der Gemeinde Zeuthen.....	14
Tabelle 5: Auflistung des Gefahrenabwehrpotenzials	15
Tabelle 6: Aufstellung der Löschwasserbereitstellung.....	16
Tabelle 7: Eintrittshäufigkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit von Gefährdungen.....	21
Tabelle 8: Aufteilung in Risikoklassen	96
Tabelle 9: Gliederung der Ausrüstung in Ausrüstungsstufen	96
Tabelle 10: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Brand“	97
Tabelle 11: Ausrüstung je Risikoklasse Br 1 bis 4.....	97
Tabelle 12: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Technische Hilfe“	98
Tabelle 13: Ausrüstung je Risikoklasse TH 1 bis 4.....	98
Tabelle 14: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Gefahrstoffe“	98
Tabelle 15: Ausrüstung je Risikoklasse ABC 1 bis 3.....	99
Tabelle 16: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Wasserunfälle“	99
Tabelle 17: Ausrüstung je Risikoklasse W 1 bis 3.....	99
Tabelle 18: Zusammenfassung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand nach den Risikoklassen in der Gemeinde Zeuthen.....	99
Tabelle 19: Zusammenfassung der Fahrzeugklassen	100
Tabelle 20: Gegenüberstellung Ist-Fahrzeugbestand und empfohlenen Fahrzeugbestand	101
Tabelle 21: Ermittlung der Sollstärke	102
Tabelle 22: Vergleich Soll – Ist – Stärke	102
Tabelle 23: Qualifizierungsstand	102
Tabelle 24: Übersicht der Ersatzbeschaffungen bei Fahrzeugen.....	104
Tabelle 25: Übersicht der Fahrzeugbeschaffungen nach Jahren aus den Gliederungspunkten 5.3. und 5.5.	108